

5.) Russische Literatur in den Jahren 1934—1936.

Von W. G. HEPTNER (Moskau).

Die Bemerkungen allgemeinen Charakters über die theriologische Arbeit in der UdSSR, die ich meinen Referaten über die Russische Literatur in dem Jahre 1933 vorausgeschickt habe (Zeitschr. f. Säugetierk. 9, pg. 35—46) können auch jetzt im wesentlichen wiederholt werden. Es muß zur Zeit nur ein noch größeres Anwachsen der Zahl der Arbeiten im allgemeinen und ein weiteres steigendes Interesse zur Oekologie und eine dementsprechend größere Anzahl von Arbeiten dieser Art notiert werden. Letzterer Umstand ist außer durch das rein wissenschaftliche Interesse auch noch dadurch zu erklären, daß speziell ökologische Arbeiten im großen Maßstabe auch von verschiedenen wirtschaftlichen Organisationen (Pelzhandel, Schädlingsbekämpfung) und medizinischen Instituten (epidemiologische und epizootologische Arbeiten) ausgeführt werden.

Im besonderen ziehen Fragen über die Schwankung der Anzahl der eine wirtschaftliche Bedeutung besitzenden Tiere und die Massenvermehrung der Nager in den letzten Jahren große Aufmerksamkeit des Zoologen an. Dieser Umstand läßt sich nicht nur durch das wichtige theoretische Interesse der Erscheinung selbst erklären, sondern durch die große volkswirtschaftliche Rolle, welche diese Vermehrung vom Standpunkte der Jagdwirtschaft, der Epidemiologie und der Landwirtschaft aus spielt. Besonders demonstrativ ist in diesem Sinne die außerordentlich starke Vermehrung der Nager in den ziskaukasischen Steppen in den Jahren 1932—1933, wo nicht nur Ausrottungsmaßregeln im großen Maßstabe unternommen, sondern auch eine bedeutende Anzahl wissenschaftlicher Arbeiten durchgeführt wurden. Ich bin geneigt, diese Zusammenfassungen als eine der bedeutendsten Erscheinungen dieser drei Jahre zu betrachten (Nrn. 21, 85, 102, 121 u. a.). Dieselben bringen uns mit vielen kleineren Arbeiten zugleich dem Verständnis dieser Erscheinung immer näher. Die zweite wichtige Tatsache ist das Erscheinen des dritten Bandes S. J. OGNEV's Monographie der Säuger der UdSSR (Nr. 99). — Was die Faunistik anbetrifft, muß neben einer ganzen Anzahl kleinerer Arbeiten das Erscheinen einiger großer einzelnen Rayons gewidmeten Monographien vermerkt werden. — In der Systematik wird ebenfalls eine ziemlich rege Arbeit geleistet, wobei in den letzten drei Jahren insgesamt etwa 60, teilweise subtile neue Formen beschrieben wurden. Auf diesem Gebiete läßt sich unter anderem eine immer weitergehende Teilung der russischen Systematik in Arten- und Unterarten-, „Splitterer“ und in Anhänger von weiter Konzeption der Art und vom Reduzieren der Zahl der Unterarten beobachten.

Was den Inhalt des unten gegebenen Verzeichnisses anbetrifft, muß folgendes vorausgesagt werden. Da die Literatur äußerst zerstreut ist, kann ich nicht sicher sein, daß ich nicht etwas Wichtiges übersehen habe. Viele interessante, die Fauna des Nordens betreffende Angaben (von überwinterten Leuten gemachte Beobachtungen, Angaben über Kopffzahl der Tiere usw.) sind in solchen Zeitschriften wie „Arctica“ oder „Bull. of the arctic Institute“ zu finden (Resumé in englischer Sprache) und in einigen anderen Ausgaben, besonders in populären

Arbeiten. Um aber mein Verzeichnis nicht übermäßig lang zu machen, mußte ich auf das Referieren von Artikeln dieser Art verzichten. Aus diesem Grunde war ich ebenfalls gezwungen, den Umfang der Referate zu kürzen.

Ein vor dem Namen des Verfassers oder vor dem Titel des Buches stehendes Sternchen bezeichnet, daß im Original eine Uebersetzung der Ueberschrift fehlt. In allen übrigen Fällen werden dieselben genau angeführt. M. bezeichnet Moskau; L. = Leningrad; M. Z. M. = Zool. Museum der Moskauer Universität; Z. M. A. W. = Zool. Museum der Akademie der Wissenschaften in Leningrad. Fehlt der Hinweis auf eine Zusammenfassung („Zf.“), so gibt es keine. Die lateinischen Benennungen entsprechen genau den von den Verfassern gebrauchten.

In meinem Verzeichnis für das Jahr 1933 sind 54 Arbeiten aufgezählt. Ich glaube, daß etwa 60—65 erschienen sind. In vorliegendem Verzeichnis sind 281 Nrn. angeführt. In den Jahren 1934—36 sind wahrscheinlich im ganzen noch mehr als 300 Artikel erschienen.

1934.

1. *A. W. AFANASJEW. — Die gewerbliche Jagd im Dusse-Alin-Gebirge nördlich vom Dulnikan-Paß. — Amgun-Selemdscha-Exp. der Ak. d. Wiss. d. UdSSR 1, L. 1934. pg. 243—301.

Forschungen im Bureja-Bassin (Nebenfluß des Amur). Beobachtungen an Jagdsäugetieren und Nagern.

2. A. J. ARGYROPULO. — Beiträge zur Systematik und Verbreitung der Feldmäuse aus der „socialis“-Gruppe. — Acad. des Sc. de l'URSS. Filiale transcauc. Sect. géorgienne. Trav. zool. I. Tiflis 1934. pg. 165—174. (K. Zf. d.)

Beschreibung von *Microtus (Sumeriomys) colchicus schidlovskii* sbsp. nova (t. t. Nalband bei Leninakan, Armenien — vormals Alexandropol, Gouv. Eriwan). Verbreitung der Untergattung *Sumeriomys*, in welche die Formen *socialis*, *paradoxus*, *guentheri*, *irani*, *colchicus*, *lydius*, *hartingi*, *philistinus* eingeschlossen sind.

3. *S. A. BUTURLIN. — Die Elche. pg. 1—67. M. 1934.

Geographische Verbreitung, Biologie und wirtschaftliche Bedeutung (Jagd, Domestikation, Akklimatisation) der Elche in der UdSSR. Viele persönliche Beobachtungen. Der in den Jahren des Bürgerkrieges im europäischen Teile der Union fast ausgerottete Elch ist gegenwärtig in seiner Zahl sehr gewachsen.

4. *W. CHLEBOWITSCH. — Die Biber. — Woronesh 1934. pg. 1—112.

Im Gebiet von Woronesh befinden sich die größten Kolonien der Biber in der UdSSR, wo nach den Angaben des Autors etwa 800 Exemplare leben. Der größte Teil derselben lebt im Reservat bei Woronesh, in welchem auf einer Fläche von 20 000 Hektar etwa 450 Tiere verzeichnet sind. Biologie des Bibers, Perspektiven des Schutzes usw. Schemata der Baue.

5. *H. HOLZMAYER. — Zur Verbreitung der Säugetiere in den Ssura-Wäldern der Tschuwaschen-Republik (UdSSR). — Wiss. Ber. d. Univ. Kasan. Zool. Nr. 2. Kasan 1934. pg. 143—173 (Zf. d.).

Verteilung der Arten nach Biotopen in den Wäldern im Bassin des Flusses Ssura (vormals Gouv. Simbirsk). Photos.

6. *J. J. KOLESNIKOW. — Die den Kautschukträger Tau-Sagys schädigenden Nager. — Taschkent 1934. pg. 1—96.

Biologische Skizzen auf Grund speziellen Studiums über *Alactaga elater* und *A. jaculus*. — Notizen über *Citellus fulvus* für die Umgegend der Stadt

Turkestan. Verzeichnis der Fauna der Säugetiere. Zeichnungen (vorzugsweise von Bauen) und Photos.

7. A. S. LUKASHKIN. — The Natural history sketch of the Urkichihan Forest Concession on the Great Khingan Mountains. — Westnik Mandschurii Nr. 7. 1934. Harbin (Mandschukuo). pg. 66—80.

Allgemeine naturgeschichtliche Skizze. Angaben über Jagdssäugetiere.

8. *E. L. MARKOW. — Die Jagdwirtschaft Transkaukasiens. — Tiflis 1934. pg. 1—239.

Enthält unter anderem Notizen über Biologie, Verbreitung und Zahl der transkaukasischen Jagdssäugetiere.

9. *M. A. MENZBIER. — Die Geschichte der Fauna des europäischen Teiles der UdSSR. — M. L. 1934. pg. 1—223.

Tiergeographische Einteilung des europäischen Teiles der Union und die Geschichte seiner Fauna, vom Frühtertiär an. Die Charakteristik der Provinzen des europäischen Teiles der Union ist hauptsächlich auf Grund der Verbreitung der Vögel gegeben, das paleontologische Material aber ist von Säugetieren vertreten. Das Buch ist u. a. von A. N. KOMOROW und W. A. WATAGIN illustriert. Letzterer hat eine schöne Serie Rekonstruktionen tertiärer und quartärer Säugetiere gegeben.

10. *N. M. MICHEL. — Bemerkungen über die Säugetierfauna bei Borowoje im nördlichen Kasakstan. — Arbeiten der Kasakstan-Filiale der Akademie der Wissensch. d. UdSSR, Lief. 1. L. 1934. pg. 35—50.

Die Fauna der Wälder in der Umgegend von Borowoje im Koktschetaw-Distrikt (Kirgisensteppen). Einige Notizen allgemeinen Charakters betreffend die Existenzbedingungen in den relikttären Inselwäldern mitten in der Steppe und die Vergangenheit der Fauna.

11. *N. P. NAUMOW. — Die Säugetiere des Tunguska-Bezirks. — Akad. d. Wiss. d. UdSSR. Arbeiten (Trudy) der Polar-Kommission Lief. 17. L. 1934. pg. 1—82. (Zf. d.)

Ergebnisse der Forschungen in den Jahren 1926—1931 zwischen 69° und 60° n. Br. und 88° und 106° östl. L. v. Gr., in einem Gebiet, welches bis zur letzten Zeit in Hinsicht der Säuger-Fauna fast völlig unbekannt war; ausführliche Angaben über den Rayon des Flusses Podkamennaja Tungusska. Allgemeine Skizze der Säugetierfauna vom Standpunkte der Zoogeographie und Beschreibung einzelner Arten (über 35). Ausführlichere Angaben über den Fuchs, den Polarfuchs, den Zobel, den Elch, das Rentier und besonders das Feh. Als neue Formen sind beschrieben: *Sorex m. macropygmaeus natio turuchanensis nova* („Vivi ad Tunguskam inferiorem — Typus im M. Z. M.), *Sorex ussuriensis czekanovskii* sbsp. n. (Tara ad Tunguskam inferiorem — Typus im M. Z. M. — früher war die Art nur aus dem Ussuri-Gebiet bekannt), *Ochotona (Pika) hyperborea turuchanensis* sbsp. n. (Utschami ad Tunguskam inferiorem — Typus im Z. M. d. Ak. d. Wiss.), *Evotomys rutilus vinogradovi* sbsp. n. (Utschami — Typus im Z. M. d. Ak. d. Wiss.).

12. *N. P. NAUMOW. — Das wilde Rentier. — M. L. 1933 (ersch. 1934). pg. 1—73.

Eine Skizze der geographischen Verbreitung, der Lebensweise (Migration, Nahrung, Vermehrung, Schwankungen der Zahl usw.) und der Jagd des russischen Rentieres, die in ihrem bedeutendsten Teil auf Grund persönlicher Beobachtungen des Verfassers zusammengestellt ist.

13. *N. P. NAUMOW. — Die Robben der UdSSR. — M. L. 1933 (ersch. 1934).
pg. 1—105.

Biologie, geographische Verbreitung und wirtschaftliche Bedeutung aller Arten der russischen Robben (ausschl. *Callorhinus*) in großem Maße auf Grund eigener Beobachtungen des Verfassers im Stillen Ozean, im Karischen und Kaspischen Meer.

14. *J. P. PIDOPLITSCHKA. — Die Zeit des Aussterbens des kleinen Pfeifhasen im Süden der UdSSR. — „Priroda“ (Die Natur) Verl. d. Ak. d. Wiss. d. UdSSR. M. L. 1934. Nr. 12. pg. 78—80.

Auf Grund archäologischer Funde wird geschlossen, daß *Ochotona pusilla* erst nach dem XIII. Jahrhundert in der Ukraine ausgestorben ist. Karte der heutigen Verbreitung und Funde fossiler Reste.

15. *K. PLATTER-PLOCHOZKI. — Nützliche und schädliche Tiere in der Landwirtschaft des Fernen Ostens. — Chabarowsk 1934. pg. 1—141.

Enthält u. a. Beschreibung der Nager des Ussuri- und Amur-Gebietes und ziemlich eingehende, originale biologische Skizzen über *Eutamias asiaticus*, *Citellus evermanni jacutensis*, *Rattus n. caraco*, *Micr. michnoi pelliceus*.

16. *K. PLATTER-PLOCHOZKI. — Beiträge zu einer Monographie von *Citellus evermanni jacutensis* BRANDT im Fernen Osten. — Bull. of the far east br. of the Ac. of Sc. of the USSR. Nr. 10, Wladiwostok 1934. pg. 103—118.

Verbreitung (Karte), Biologie (Schemata der Baue).

17. B. A. ZENKOVITSCH. — Materials of the study of the larger cetaceans of the seas of the far East. The californian gray whale (*Rachianectes glaucus* COPE). — Ibid. 1934, Nr. 10. pg. 9—30. (Zf. engl.)

Beschreibung, Biologie, Wanderungen (Karte) nach eigenen Beobachtungen.

18. V. A. SELIWIN. — Neue Formen der Nagetiere aus Kasakstan. — Bull. de l'Univ. de l'Asie Centr. Nr. 19. Taschkent 1934. pg. 75—78. (Zf. d.)

Diagnosen von: *Sciurus vulgaris kalbinensis* sbsp. n. (Kalbinski Altai), *Sciropoda telum karelini* sbsp. n. (Semei-tay östl. von Semipalatinsk), *Sc. t. amankaragai* sbsp. n. (Naursum-Karagai, z. Teil des vorm. Turgai-Geb.), *Dipus sagitta zaisanensis* sbsp. n. (Zaisan), *Cricetulus evermanni belajevi* sbsp. n. (Fl. Tokrau, Karkaralinsk-Distr.).

19. *N. T. SELETAREW. — Fauna der Gewerbsjagdtiere und die Gewerbsjagd des Ud- und des oberen Seledscha-Rayons. — Amgun-Seledscha-Expedition. Ak. d. Wiss. d. UdSSR 2. L. 1934. pg. 141—197.

Beschreibung der Gegend im Oberlaufe des in das Ochotsky-Meer mündenden Flusses und am Nebenflusse des Amurs, am Fl. Seledscha. Angaben über Systematik, Biologie und Verbreitung (Karten) der gewerblichen Säugetiere. Technik und Oekonomie der Jagd.

20. *A. J. TUGARINOW, N. A. SMIRNOW und A. J. IWANOW. — Die Vögel und Säugetiere Jakutiens. — „Jakutische Aut. S. S. Rep.“ Lief. 6. Verl. d. Akad. d. Wiss. d. UdSSR. 1934. pg. 1—67.

Kurze vorläufige Zusammenfassung der zur Zeit vorhandenen Angaben über die Fauna der Säugetiere des immensen Jakutiens (Jakuten-Republik). Bis zu den letzten Jahren waren die Nachrichten über dieses Gebiet außerordentlich spärlich und nur die Arbeiten einiger Expeditionen der Akademie der Wissenschaften, die im Laufe der letzten Jahre dieses Land besuchten, haben uns ein wenn auch nur annäherndes Bild über den Bestand und die Verbreitung der Fauna geliefert. Die Verfasser teilen Jakutien in acht Rayons ein und geben für jeden betreffende kurze Angaben über den Grad der Erforschung, eine allgemeine faunistische Charakteristik und ein Verzeichnis der Säugetiere. Literatur.

21. B. S. VINOGRADOW. — Materials for the study of the dynamics of the fauna of Muriform rodents in USSR (historical review of fluctuation of mice in USSR). — Assoc. for pest and diseases control in USSR. Record service. L. 1934. pg. 5—61. (Zf. engl.)

Zusammenfassung aller Nachrichten über die Massenvermehrung der Nager („Mäuseplage“) in dem Zeitraume vom Jahre 1763 bis 1932. Eine allgemeine Charakteristik der Erscheinung, eine Analyse der auf die Veränderung der Anzahl wirkenden Faktoren u. a. Es wird eine annähernd zehnjährige Periodizität der Massenvermehrung festgestellt. Literatur.

22. S. J. OGNEW. — Review of the flying squirrels (*Pteromys*) living in the USSR. — Bull. Soc. Nat. Moscou. Sect. biol. 43, Nr. 2. 1934. pg. 303—315. (Russ.-engl.)

Der Verfasser unterscheidet folgende Formen: 1. *Pteromys volans volans* L. (europ. Rußland, t. t. Mittel-Schweden); 2. *P. v. gubari* sbsp. n. (West-Sibirien, t. t. nördlich von Bijsk); 3. *P. v. betulinus* SEREBR. (südlicher Teil Westsibiriens, Wälder in der Altai-Steppe, t. t. Pawlodar-Distrikt, vorm. Gouv. Semipalatinsk); 4. *P. v. turovi* OGN. (Mittel-Sibirien, Altai, Sayan, Nord-Mongolei — östlich bis zum Mittellauf des Amur, t. t. Baikal); 5. *P. v. athene* THOS. (Sahalin, Unterlauf des Amur, t. t. Sahalin); 6. *P. v. incanus* MILL. (Jakutien, t. t. Werchnekolymsk); 7. *P. v. arsenjevi* sbsp. n. (Ussuri-Gebiet, t. t. Kulumbe, Uss.-Geb.).

23. A. P. KUSJAKIN. — The bats from Taschkent and systematical remarks on some Chiroptera from Caucasus, Bucharica and Turkomania. — Ibid. 43, Nr. 2. pg. 316—332. (Zf. engl.)

Systematische Notizen über 14 Formen. Neu beschrieben werden: *Myotis lanaceus saturatus* sbsp. n. (t. t. Taschkent), *M. mystacinus sogdianus* sbsp. n. (Taschkent), *Nyctalus noctula meklenburzevi* sbsp. n. (Taschkent).

24. S. OGNEW. — Materialien zur Systematik, Morphologie und geographischen Verbreitung der Soriciden. — Zoologitscheskij Journal (vorm. „Revue Zoologique Russe“) 12, Nr. 4. M. 1933. pg. 8—16 (ersch. 1934). (Zf. d.)
Allgemeine Uebersicht der Familie vom Standpunkte des systematischen Bestandes und der Zoogeographie.

25. S. TUROV und D. KRASSOWSKY. — Ueber die Fauna des Hirschschutzbereiches am Flusse Sulak. — Ibid. 12, Nr. 4. 1933. pg. 35—36. (Zf. d.)

Verzeichnis der Säugetiere des erforschten Rayons (Steppen des NO.-Ziskaukasiens) mit Angaben über Biologie, besonders des unter Schutz stehenden kaukasischen Hirsches (*C. elaphus maral*).

26. N. BOBRINSKOY. — Geographical distribution of the deer in Middle Asia (Western Turkestan). — Ibid. 12, Nr. 4. 1933. pg. 77—86. (K. Zf. engl.)

Ausführliche und in ihrem Hauptteile originelle Nachrichten über die Verbreitung von *Cervus canadensis sibiricus*, *C. affinis bactrianus* und *C. elaphus maral* in Turkestan. Karte.

27. W. RAJEWSKI. — Die quantitative Erfassung von Säugetieren mittels der Beringungsmethode. — Ibid. 13, Nr. 1. M. 1934. pg. 90—96. (K. Zf. d.)

Beschreibung der Methodik. Es wurde eine bestimmte Anzahl von beringten *Mus musculus* in Getreideschobern in den ziskaukasischen Steppen ausgesetzt. Nachdem die beringten Mäuse sich gleichmäßig unter der Population verbreitet hatten, wurde ein periodischer Fang durchgeführt und nach dem Prozentsatz der eingefangenen Mäuse mit Ringen wurde die allgemeine Zahl der Nager bestimmt.

28. P. JURGENSON. — Zur Methodik der Bonitätsbestimmung eines Jagdreviers für Pelztiere der Familie *Mustelidae*. — Ibid. 13, Nr. 1. 1934. pg. 117—227. (K. Zf. d.)

Kritik der vorgeschlagenen Methoden der Aufnahme der Anzahl der kleinen Nager (vorzugsweise der *Microtinae*, die den *Mustelidae* zur Nahrung dienen) und die Beschreibung der vom Verfasser angewandten Methodik.

29. S. W. LOBATSCHOW. — Zur Frage der vegetativgeschlechtlichen Funktion des Eierstockes bei dem Eichhörnchen. — Ibid. 13, Nr. 2. 1934. pg. 280—291. (Zf. d.)

Beschreibung des Eierstockes beim Eichhörnchen, dessen Altersvariationen und der Ovulationszyklen (Schemata).

30. A. F. KRYSCHTAL. — Zur Oekologie und landwirtschaftlichen Bedeutung des Maulwurfs in der Waldsteppe westlich vom Dnjepr und im ukrainischen Waldgebiet. — Ibid. 13, Nr. 2. 1934. pg. 292—310. (Zf. d.)

Ausführliche biologische Skizze. Verbreitung in verschiedenen Biotopen (schematische Karte) und Abhängigkeit vom Reichtum der Bodenfauna, Nahrung des Maulwurfs (zahlreiche Magenanalysen), Wühltätigkeit, Nutzen und Schaden usw.

31. N. P. LAWROW und S. P. NAUMOW. — Die Struktur des Felles der feinzehigen Zieselmaus (*Spermophilopsis leptodactylus* LICHT.) und deren Mauserung. — Ibid. 13, Nr. 2. 1934. pg. 311—332. (Zf. d.)

Ausführliche Beschreibung der Haare und des allgemeinen Charakters des Felles, Variabilität der Färbung in verschiedenen Teilen der Kara-Kum-Wüste, die Mauser (Schema). *Spermophilopsis* bietet in vielen Hinsichten den übrigen Zieselmäusen gegenüber bedeutende Unterschiede dar, im besonderen durch die zweimalige völlige Mauser, wobei der Schwanz, wie bei den Eichhörnchen, nur einmal mausert. Einige andere Merkmale zwingen die Verfasser ebenfalls die beschriebene Art der Gattung *Sciurus* näher zu stellen als den echten Zieseln.

32. S. V. KIRIKOV. — Sur la distribution géographique du hamster noir et ses relations avec la forme normale de *Cricetus cricetus*. — Ibid. 13, Nr. 2, 1934. pg. 361—368. (Zf. fr.)

Ausführliche Beschreibung der Verbreitung des schwarzen Hamsters in Baschkirien (Karte mit Angaben des Prozentsatzes des Melanismus); Genesis der dunklen Form. Es wird auf das Entstehen von dunklen Mutationen in Gebieten mit feuchtem Klima hingewiesen, welches parallel mit der Verbreitung der dunklen geographischen Rassen in ähnlichen Ortschaften vorgeht.

33. B. JOHANSEN. — Zur Frage der Ernährung der kaspischen Robben. — Ibid. 13, Nr. 3. 1934. pg. 584—587. (Zf. d.)

Nachrichten über die Ernährung der Robben von Fischen. Das Verzehren von in die Fischernetze geratenen Fischen, wobei die Tiere die Arten aussuchten, die am wohlgenährtesten waren.

34. S. STROGANOV. — Die Säugetierfauna des Waldaihügellandes. I. Die taxonomische Stellung von *Rattus rattus* L. und seine Verbreitung in der UdSSR. — Ibid. 13, Nr. 4. 1934. pg. 714—730. (Zf. d.)

Verbreitung von *Rattus rattus* in der UdSSR (Karte der Fundorte). Als Ausgangsform wird für die europäischen *R. rattus R. r. alexandrinus* anerkannt, dennoch stellen die in Europa vorkommenden Ratten, die keine schwarze Färbung aufweisen, keine echten *R. r. alexandrinus* GEOFF. dar, und sind nur individuelle Veränderungen von *R. r. rattus*.

35. W. K. TIMOFEEV. — Materialien zur Biologie und Oekologie der Säugetiere auf der Insel Barsa-Kelmes im Aralsee im Zusammenhang mit der Akklimatisation der gelben Zieselmaus (*Citellus fulvus* LICHT.) auf dieser Insel. — Ibid. 13, Nr. 4. 1934. pg. 731—758.

Beschreibung der Biologie der beobachteten Arten, besonders von *Citellus fulvus* und der Saiga-Antilope. Schemata der Baue, Photo von *Citellus* im Winterschlaf. Beschreibung von *Hemiechinus albus insularis* sbsp. nova. von dieser Insel.

36. A. SERGUEEFF. — Notes sur la distribution géographique des mammifères dans la région de Mezen. — Ibid. 13, Nr. 4. 1934. pg. 759—761. (Zf. fr.)

Die Grenzen der Verbreitung von *Talpa europaea*, *Eutamias asiaticus*, *Alopec lagopus* und *Rangifer* an der nordöstlichen Küste des Weißen Meeres.

37. M. TICHOMIROWA. — *Meriones meridianus* PALL. a reservoir of plague virus in sandy regions of Volga-Ural-Steppes. — Rev. de Microb. d'Epidem. et de Parasit. 13, Nr. 2. Saratow 1934. pg. 89—102. (Zf. engl.)

Biologie, Parasiten.

38. G. RALL und M. DEMIASHEV. — Winter burrows of *Citellus pygmaeus* PALL. and their use for a second hibernation. — Ibid. 13, Nr. 2. 1934. pg. 119—128. (Zf. engl.)

Die Dichtigkeit der Winterhöhlen im Zusammenhange mit Bodenbedingungen und Pflanzenassoziationen. Konstruktion und Tiefe der Baue, Erwachen im Frühling usw.

39. N. KALABUCHOW and W. RAEVSKY. — The life cycle of the ground-squirrel (*Citellus pygmaeus* PALL.) and the laws of development of the plague epizootic. I. The physiological changes in the organism of the ground-squirrel in the course of their life cycle. — Ibid. 13, Nr. 3. 1934. (Zf. engl.)

Variation in Gewicht, Hämoglobingehalt, Erythrozytenzahl, Glukose u. a. nach Saison, Alter und Geschlecht.

40. B. K. FENJUK. — Mass multiplication of micelike rodents in the Stalin-grad district, 1933. — Ibid. 13, Nr. 3. 1934. pg. 236—247. (Zf. engl.)

Eingehende Beschreibung des Bildes der Massenvermehrung in den Jahren 1933 und 1934. Die die Epizootien hervorrufenden Bedingungen.

41. *A. BRAUNER. — Zur Geschichte der Fauna der südlichen Ukraine. — Natur und sozialistische Wirtschaft. Nr. 7. 1934. M. 1935. pg. 8—14.

Kurzgefaßte Skizze über die ehemalige Verbreitung einiger Säugetiere in den Steppen der Ukraine, nach historischen Dokumenten. Angaben über Hirsch, Reh, Wildschwein, Wolf, Saiga, Tarpan, Urochs, Biber, Fischotter und Tigeriltis.

42. *N. G. BUJAKOWITSCH. — Rekonstruktion der Jagdwirtschaft in Jakutien. — Ibid. pg. 14—25.

Der Artikel enthält neben den technischen Problemen der Organisation der Jagdwirtschaft (Scholigon-Marchi-Jagdwirtschaft, — 25 000 qkm am Flusse Marchi, linkem Nebenfluß des Wiluj) auch Angaben über Jagdtiere; Schwankungen der Zahl der Hauptarten der Pelztiere für drei Jahre.

43. *P. A. MANTEUFEL. — Domestikation des Elches. — Ibid. pg. 46—51.
Die Domestikation hält der Verfasser für völlig durchführbar.

44. *A. A. NASSIMOWITSCH. — Ueber das Vorkommen des Wisents im Kaukasus. — Ibid. pg. 51—52.

Leider kann jetzt mit Sicherheit behauptet werden, daß im Kaukasus keine Wisente mehr zu finden sind. Sie sind während des Bürgerkrieges umgekommen.

45. *G. A. SKREBUZKI, L. W. SCHAPOSCHNIKOW, G. A. SCHESTAKOW. — Der Desman in der UdSSR. — Ibid. pg. 84—92.

Nach elfjährigem Verbot wurde als Experiment im Jahre 1933 die gewerbliche Jagd auf den Bisamrüssler in einigen Ortschaften gestattet. Dieser Versuch hat aber bewiesen, daß während der Jahre der Schonung die Anzahl der Tierchen nicht in dem Maße zugenommen hatte, wie man es vermutete, und deshalb wurde durch eine Anordnung der Regierung diese Jagd im Sommer desselben Jahres von neuem verboten. Die Verfasser analysieren die Gründe des langsamen Ansteigens der Bisamrüsslerzahl und schlagen Maßnahmen zur Vergrößerung derselben vor.

46. *W. K. CHLEBOWITSCH. — Ueber die Biber im staatlichen Biberreservat Woronesh. — Ibid. pg. 131—141.

Kurzgefaßte Skizze der Biologie der Biber am Flusse Usmanka, unweit der Stadt Woronesh. Verzeichnis der Futterpflanzen des Tieres.

47. *A. M. KOLOSSOW. — Bodenbedingungen und deren Bedeutung für die Baue der Säugetiere (Fuchs, Dachs). — Ibid. pg. 142—150.

Der Verfasser stellt fest, daß die Anzahl der Füchse und Dachse in einer bestimmten Ortschaft in bedeutendem Maß von der Anzahl der Baue und von den entsprechenden Bodenbedingungen zur Einrichtung derselben abhängt.

48. *W. J. PAROWSCHIKOW. — Zur Biologie des Eichhörnchens. — Ibid. pg. 178—182.

Beobachtungen über Vermehrung der Eichhörnchen und Wachstum der Jungen.

49. *A. P. DANILOWITSCH. — Ueber die Eichhörnchen der Umgegend von Kijew. — Ibid. pg. 182—183.

Beschreibung und kurze Angaben über Biologie.

50. M. K. LAPTEV. — Materials to the knowledge of the fauna vertebrata of the Turkmenistan. — Trans. of the kom. of the Turkoman Govern. for Protect. of Nature, Nr. 1. Askhabad 1934. pg. 117—195. (Zf. engl.)

Nachrichten über 38 Säugerarten des westlichen Kopet-Dag und teilweise auch des angrenzenden Territoriums Persiens. Zwei Morphen — *Paraechinus hypomelas tenuicania* und *albula* — werden beschrieben.

51. E. F. SCHESTOPEROV. — Die Fauna des Bannwaldes bei Repetek in Turkmenien. — Ibid. pg. 199—231. (K. Zf. d.)

Allgemeine Skizze der Fauna des Reservates in der Kara-Kum-Wüste zwischen Merv und Tschardshui (Sandwüste). Verzeichnis der Säuger (16 Arten).

52. ST. BILKEVIC. — Le chat deserticola (*Eremaelurus thinobius* OGNEV). — Trav. de l'Inst. Zool. de l'Acad. des Sc. de l'URSS. 1, Nr. 2. 1934. pg. 1—3.

Seitdem diese bemerkenswerte Katze in der Kara-Kum-Wüste entdeckt worden ist (1926), ist es bekannt geworden, daß die Art keine Seltenheit vorstellt. Kurze Notizen über Biologie und einige Ergänzungen zur Diagnose.

53. A. M. BELJAEV. — Les rongeurs du Kasakstan (*Mammalia, Rodentia*). — Ibid. pg. 27—40.

Verzeichnis der Nager Kasakstans, zusammengestellt nach literarischen Angaben und Sammlungen. Es sind 70 Arten aufgezählt; Angaben über die Verbreitung enthalten viel Neues. (Kasakstan von heute umfaßt nicht nur die Kirgisensteppen, sondern z. T. auch die nördlichen Teile Turkestans, einen Teil der Alexanderkette und andere naheliegende Ortschaften.) Die früher nur aus der Mongolei bekannte und vor kurzem im Kasakstan gefundene *Ochotona pricci* erwies sich in einigen Teilen des Landes als sehr gewöhnlich.

54. D. KASHKAROV. — An ecological survey of the vertebrata fauna in Arslanbob, North Ferghana. — Problems of Ecology and biocenology. M. L. 1934. pg. 56—114. (K. Zf. engl.)

Kurze Skizze des nördlich von Dshelalabad gelegenen Rayons; physisch-geographische Charakteristik; ökologische Gliederung des Landes. Notizen über die beobachteten Säugetiere. Photos, Karte.

55. M. F. UGRUMY. — Biology of the burrowing rodent *Ellobius talpinus* PALL. — Ibid. pg. 115—137. (K. Zf. engl.)

Eine Skizze über *Ellobius talpinus* im Turkestan, vorwiegend vom Standpunkte seiner Wühltätigkeit aus. Einer der Faktoren, die die Einzelheiten der Verbreitung der Art, die im allgemeinen euryök ist und bis zu den Höhen von 3100 m steigt, bestimmen, ist der Charakter der Grasdecke. Schemata der Baue und Angaben über Biologie. Rolle des Nagers in der Bodenbildung.

56. *E. N. PAWLOWSKI. — Einige Angaben über die giftigen Tiere Turkmeniens. — Arbeiten (Trudy) der Kara-kala und Ksyl-Atrek, parasitologischen Expedition im Jahre 1931 und Materialien über die Fauna Turkmeniens. Akad. d. Wiss. d. UdSSR. L. 1934. pg. 191—204.

Die Brillenschlangen (*Naja n. oxiana*) häuten sich in Höhlen in den Kolonien von *Rhombomys opimus* im Kopet-Dag (Transkaspien).

57. *K. K. FLEROW und J. M. GROMOW. — Säugetiere der Täler der Flüsse Ssumbar und Tschandyr. — Ibid. pg. 291—371.

Ergebnisse einer Reise im Kopet-Dag (Süd-Transkaspien) im Jahre 1931, mit einer Zusammenfassung von literarischen Angaben. Mehr als vierzig Arten aufgezählt. Notizen über Systematik und eine Reihe biologischer Beobachtungen. Systematische Bemerkungen über den Tiger und ausführliche Beschreibung von dessen Verbreitung in der UdSSR (Zeichnungen und Karten) und über *Ochotona rufescens*, *Nesokia indica bairdardi*, *Rhombomys opimus*, das Stachelschwein u. a. Zeichnungen und Photos der Tiere, Fährten, Schemata der Baue usw.

58. *M. DUHOWNY. — Fang des Weißwales (*Delphinapterus leucas* P.) an der Ob-Mündung im Sommer des Jahres 1931. — Arbeiten des Ob-Taz Fischerei-Laboratoriums 2, Nr. 1. Tobolsk 1934. pg. 5—15.

Nachrichten über Zeit und Richtung der Migration; Nahrung.

59. *M. F. SAIKOW. — Fang des Weißwales (*Delphinapterus leucas* P.) an der Ob-Mündung im Jahre 1933. — Ibid. 2, Nr. 1. 1934. pg. 17—44.

Das Betragen der Tiere, die Zeit ihrer Migration, Vermehrung und das Tempo des Wachses.

60. *A. S. LUKASCHKIN. — Neue Funde posttertiärer Säugetiere in Nord-Mandschurien. — Jahresheft des „Club of Nat. Soc. and geography“ 1. 1933. Harbin 1934. pg. 123—129.

Vorläufige Mitteilung über die unweit von Harbin gemachten Funde. Photos und Plan des Fundortes und eines Teiles des erbeuteten Materials — Schädel und Skelettknochen von Nashorn, Bison, Probubalus, Microtinae, Hirsch, Reh, Mammut, Felis u. a.

61. *A. S. LUKASCHKIN. — Das Jagdgewerbe und dessen Objekte in den Tälern der Flüsse Dasinhe und Jaluhe in der Nähe der Stadt Lissanjdenj der Heilundzjan-Provinz. — Ibid. pg. 138—149.

Skizze des Jagdgewerbes im besagten Rayon der Mandschurei mit Angaben über *Lepus tolai* und einige andere Arten. Photos.

62. N. NAUMOW. Bestimmung des Alters der Eichhörnchen. — Wissensch. Berichte der Moskauer Staatsuniversität 2. M. L. 1934. pg. 275—291. (Zf. d.)

Altersbestimmung nach dem Stadium des Abnutzens der Zähne und nach der Struktur der Krallen. Einige Erwägungen über den Bestand der Population nach Altersgruppen. In den Rayons der Gewerbejagd (Sibirien) übersteigt das Alter der Eichhörnchen 5—6 Jahre nicht, an Stellen aber, wo eine regelmäßige gewerblich betriebene Jagd fehlt, werden die Tiere auch 8—9 Jahre alt.

63. S. STROGANOW. — Aufzeichnungen über die Gewerbesäugetier-Fauna im nordöstlichen Teile des Westgebietes. — Ibid. pg. 293—310. (Zf. d.)

Nachrichten über den Maulwurf, einige Nager, Raubtiere und Hufer, die im früheren Gouv. Twer als Objekte der gewerblichen Jagd dienen.

64. P. A. MANTEUFEL. — The hares of the USSR. — Biology of the hares and squirrels and their diseases. M. 1934. pg. 7—32. (K. Zf. engl.)

Einige Angaben über Biologie des Feldhasen und hauptsächlich des Schneehasen auf Grund von Beobachtungen im Moskauer Zoologischen Garten. Paarung; Brunst, Trächtigkeit und Geburt, Bau der männlichen Genitalien u. a.

65. M. P. RASPOPOV and U. A. ISSAKOW. — On the biology of the squirrel. — Ibid. pg. 33—79. (K. Zf. engl.)

Beobachtungen im Moskauer Zool. Garten und in der Natur. Nachrichten über die Saison-Schwankungen im Gewicht, Nahrung, Futtevvorräte, Haarwechsel, Paarung, Brunstzeit, Trächtigkeit, Entwicklung und Wachstum der Jungen, Nester u. a.

66. B. ZENKOVIČ. — Some data on Whales of the Far East. — Comptes rend. de l'Ac. des Sc. de l'URSS. 2. M. 1934. pg. 388—392. (Zf. engl.)

Die Nahrung von *Rachianectes glaucus*; Bestand nach Alter und Geschlecht der Rudel von *Physeter macrocephalus*; Gewicht einiger Wale.

67. C. FLEROW. — On the geographical distribution and systematics of elks or moose (*Alces* GRAY). — Ibid. 2, Nr. 3. M. 1934. (russ.-engl.)

Es wird folgendes Schema vorgeschlagen: *Alces alces* (eine Form in der UdSSR) — östlich bis Enissej und Altai; *A. americanus pfizenmayeri* ZUK. — Sibirien östlich vom Enissej, das Amur-Land ausgeschlossen; *A. am. bedfordi* BOBR. — Ussuri und Amur-Land, Mandchurei. Außerdem sind amerikanische Formen genannt. Die Teilung der Elche in zwei Arten ist unnatürlich (W. H.).

68. A. FORMOSOV. — On competition between species. — Ibid. 3, Nr. 3. M. 1934. pg. 197—201. (russ.-engl.)

Wechselbeziehungen zwischen dem Eichhörnchen (*Sciurus vulgaris*), dem Kreuzschnabel (*Loxia curvirostra*) und dem Specht (*Dryobates major*). Der Kreuzschnabel verhindert das Verwehen der Samen, indem er die Tannenzapfen hinunterwirft (am Boden erschließen sich dieselben nicht) und nur einen Teil der Samen verbraucht. Er erhält dieselben als Futter für die Eichhörnchen zum folgenden Sommer und zweiten Winter. Der fast alle Samen verzehrende Specht erscheint als Konkurrent.

69. C. FLEROW. — Sur quelques variations historiques et géographiques des ongulés eurasiatiques. — Ibid. 4, Nr. 3. M. 1934. pg. 167—171. (russ.-franz.)

Die mittelsibirischen Formen sind die größten, die europäischen und vom Fernen Osten sind kleiner und dunkler gefärbt. Vom Ende des Palaeolithikums ist eine Verringerung der Größenmaße bei *Cervus* und *Alces* zu konstatieren.

70. J. S. BASHKIROV and J. V. ZHARKOV. — On the biology and trapping of the mole in Tartary. — Wiss. Ber. d. Univers. in Kasan 94, Nr. 8, Arb. d. Wolga-Kama Biol. Stat. für Jagdwes. Nr. 3, Kasan 1934. pg. 3—66. (Zf. engl.)

Eingehende Beschreibung der Biologie des Maulwurfes des vorm. Gouv. Kasan. Beschreibung, Verbreitung, Baue, Vermehrung, Nahrung usw. Schemata.

71. J. S. BASHKIROV and V. A. POPOV. — Materials on the biology of the hedgehog. — Ibid. pg. 67—72. (Zf. engl.)

Nahrung des Igels des vorm. Gouv. Kasan. Tabellen der Magenanalyse.

72. V. J. TIKHVINSKI. — Results of the station study ecology of the marmot in Volga-Kama region. — Ibid. pg. 93—125. (K. Zf. engl.)

Kolonien, Nahrung, Paarung, Winterschlaf, Baue u. a. über Biologie.

73. P. KRYZHOW. — Massenhafte Vermehrung der Mäuse im Jahre 1933 im Kiewer Gebiet. — Acad. des Sc. d'Ukraine. Inst. de Zool. et Biol. Trav. de Mus. Zool. Nr. 13. Kiew 1934. pg. 26—40. (Zf. d.)

Das Bild der Erscheinung, Populationsdichte in verschiedenen Rayons (Karte) und Ursachen der Massenvermehrung.

74. A. K. SCHEPE. — Zur Biologie von *Alactaga jaculus* PALL. als Schädling auf den Pflanzungen von *Scrorzonera tau-saghyz* LIPSCH. et BOSSE in der Ukraine. — Ibid. Nr. 13. 1934. pg. 160—167. (Zf. d.)

Biologische Beobachtungen begleitet von einer Reihe von Zeichnungen und Schemata (Baue).

75. M. ZUBAROVSKIJ. — Die Wasserratte und ihre Ausbeute in der UdSSR. — Ibid. Nr. 14. 1934. pg. 81—119. (Zf. d.)

Geographische Verbreitung in der Ukraine, Biologie, epidemiologische Bedeutung, gewerbliche Anwendung.

76. J. G. PIDOPLITSCHKA. — Materialien zum Studium der Tätigkeit von Erdwühlern. — Journ. du Cycle Bio-Zool. (Ukr. Akad. d. Wiss.) Nr. 3 (7). Kiew 1934. pg. 137—148. (Ukr.)

Beitrag zur Kenntnis der erdwühlenden Tiere und hauptsächlich ihrer Rolle in der Bodenbildung und der Bildung der Microreliefs. Angaben über den Umfang der Baue von *Alactaga jaculus* und *Mus sylvaticus* (tabellarisch). Eine Vorstellung über die Rolle der Erdwöhler kann man sich danach machen, daß die Maulwürfe auf einer Fläche von 200 ha 204 t Erde hinausgeworfen und 87 km Gänge gegraben haben (Krischtal). Schemata der Baue genannter Arten.

77. B. S. WINOGRADOW. — Zum Studium des Steppenmurmeltieres (*Marmotta bobac* MÜLL.) als eines Erdwüblers. — Ibid. Nr. 3 (7) 1934. pg. 149—157. (Ukr., Zf. d.)

Schemata der Baue, Photos der Tiere, Landschaften u. a. Bedeutung des Murmeltieres für die Steppenvegetation.

1935.

78. *G. P. ADLERBERG, B. S. WINOGRADOW, N. A. SMIRNOW, K. K. FLE-ROW. — Die Säugetiere der Arktis. M. L. 1935. pg. 3—579.

Eine erschöpfende Uebersicht der arktischen Fauna der Alten Welt, die das zeitgemäße Niveau unserer Kenntnisse summiert. Die Grenzen der Arktis werden nach Süden bis zum 60° angenommen, für einzelne Gruppen aber sind auch viel südlichere Breiten mit eingerechnet, wie auch eine Uebersicht der Formen der amerikanischen Arktis gegeben. Bemerkungen über Systematik, eingehende über geographische Verbreitung. Zahlreiche Zeichnungen und Photos der Tiere. Erste kurze Beschreibung von *Sciencranius gregalis unguiculatus* VINOGR. (Unterlauf des Jama und Lena).

79. *N. A. BOBRINSKI. — Bestimmungstabellen der Jagd- und Gewerbesäugetiere der UdSSR. 3. Aufl. M. L. 1935. pg. 1—135.

Bestimmungstabellen aller Raubtiere, Robben, Huftiere und eines Teiles der Insektenfresser und der Nager der UdSSR. Das Buch ist für Jäger, Angestellte der Pelzhandelsorganisationen und Naturliebhaber bestimmt, ist aber auch für Spezialisten von großem Nutzen. Es ist ein ausführliches Verzeichnis aller be-

schriebenen Unterarten mit kurzem Hinweis der Merkmale und der geographischen Verbreitung.

80. *G. P. DEMENTIEW. — Dseren, Dscheiran und Saiga. — M. L. 1935. pg. 3—24.

Biologie von *Gazella gutturosa*, *G. subgutturosa* und *Saiga tatarica* mit einer Anzahl neuer Angaben.

81. *A. W. FEDJUSCHIN. — Der Biber. — 1935. pg. 1—357.

Eine Monographie des russischen Bibers nach persönlichen Beobachtungen des Verfassers in Weißrußland. Das Buch enthält 12 Kapitel; darunter die geographische Verbreitung, den Fang des Bibers in früheren Jahren und die Ursachen der Ausrottung, Biologie, ökonomische Bedeutung, Leben in Gefangenschaft u. a. m.

82. *K. K. FLEROW und J. M. GROMOW. — Oekologische Skizze der Säugetiere des Tales des Unterlaufes des Flusses Wachs. — Ak. d. Wiss. d. UdSSR. Tadschikistan-Pamir-Expedition. Arbeiten d. Exped. 10. M. L. 1935. pg. 261—313.

Landschaften und Biotope des Wasch-Tales (östl. Buchara), Beschreibung der Vegetation, Notizen über die beobachteten Arten. Der Schakal, der Dachs, der Fuchs, der Dscheiran, das Wildschwein und besonders der Tiger sind ausführlicher beschrieben.

83. *K. K. FLEROW. — Der turkestanische Hirsch oder Hangul (*Cervus affinis bacterianus* LYDEKKER). — Ibid. pg. 315—343.

Systematik, geographische Verbreitung (Karte der Fundorte), und Biologie dieser bis zu den letzten Jahren ganz rätselhaften Form im Oberlaufe der Amudarja. Das Tier hält sich nicht nur in den Dschungeln des Flußtales auf, sondern besucht auch die Wüste (Saxaul-Wälder und Tamarix-Gebüsch). Mehrere Zeichnungen und eine farbige Tafel.

84. *A. N. FORMOSOW. — Die landbewohnenden Wirbeltiere des Gorkowschen Gebietes. — Die Natur des Gorkowschen Gebietes. Gorki (vorm. Nishni-Nowgorod) 1935. pg. 135—171.

Skizze der Fauna des vorm. Nishni-Nowgorod-Gouv. und anliegender Rayons der Nachbargouvernements. Die Hauptaufmerksamkeit wird den Säugern zugeteilt.

85. *A. N. FORMOSOW. — Schwankungen der Anzahl der Gewerbejagdtiere. — M. L. 1935. pg. 1—108.

Das Bild der Schwankungen der Anzahl einer Reihe von Säugetieren und einiger Arten von Vögeln und eine ausführliche Analyse der die Zunahme der Anzahl und das Absterben der Tiere hervorrufenden Faktoren. Es wird ein bestimmter in verschiedenen Teilen des Areals ungleicher Rhythmus festgestellt und eine bedeutende Abhängigkeit der Zahl der Tiere von der mehr oder minder reichen Ernte der Futterpflanzen. Nach einer Reihe von Merkmalen wird für einige Arten die Möglichkeit von Prognosen festgestellt. Die Schwankungen der Zahl der Hasen, des Fehs, einiger anderer grasfressender Säugetiere, des Polarfuchses, des Fuchses und anderer Raubtiere sind untersucht worden. Außerdem werden Schwankungen der Zahl einiger Hühner- und Wasservögel einer Betrachtung unterworfen.

86. *N. GLOUSCHENKOFF, L. LIMORENKOW. — The injurious rodentia. — Uebersicht der Hauptschädlinge und Krankheiten der landwirtschaftlichen Kulturen der Usb. SSR. für die Jahre 1933—1934. Taschkent 1935. pg. 3—20.

Angaben über die Verbreitung, die Dichte der Population von *Citellus fulvus*, *Gerbillus erythrourus*, *Rhombomys opimus* und *Nesokia huttoni* in Usbekistan (Turkestan). Karte der Verbreitung der aufgezählten Arten in wirtschaftlich-gefährlicher Anzahl im Jahre 1932.

87. VERA GROMOVA. — Ueber die Verbreitung des Moschusochsen (*Ovibos moschatus* ZIMM.) in Osteuropa und Nordasien. — Bull. de l'Acad. des Sc. de l'URSS. Cl. des Sc. math. et nat. Nr. 1. L. 1935. pg. 101—114. (Zf. d.)

Uebersicht aller bisher bekannten Fundorte der Reste (Karte). Das ziemlich genaue Zusammentreffen der Verbreitung mit den Grenzen der maximalen Vereisung ist bemerkenswert. Es wird die Vermutung ausgesprochen, daß die maximale Vereisung die letzte gewesen sei.

88. VERA GROMOVA. — Ueber einen Fund der pleistozänen Säugetierfauna im Gouvernement Kostroma. — Bull. de l'Acad. des Sc. de l'URSS. VII. Serie, Cl. des Sc. math. et phys. Nr. 2. M. 1935. pg. 455—476. (Zf. d.)

Beschreibung der im Galitsch-Distrikt des vorm. Gouv. Kostroma gefundenen Fauna, die zur letzten Zwischeneiszeit gehört.

89. *G. K. HOLZMEYER. — Der Teleutka-Feh — *Sciurus vulgaris exalbidus* PALLAS. — M. 1935. pg. 1—136.

Genannte Feh-Rasse, die in Hinsicht des Pelzwertes eine der wertvollsten Formen der russischen Eichhörnchen darstellt, kommt in den inselartig gelegenen Wäldern des südwestlichen Sibiriens vor. Die Arbeit stellt eine eingehende ökologische Monographie vor, der zwei Jahre andauernde Arbeiten einer speziellen Expedition zugrunde liegen. Verbreitung (Karte), Umwelt, die Methodik der Altersbestimmung, Nahrung, Vermehrung, Wachstum und Entwicklung der Jungen, das Nest und dessen Bau, Feinde und Konkurrenten, Tageszyklus zu verschiedenen Jahreszeiten, die von einem Exemplar bewohnte Fläche, die Mauser, Wechselbeziehungen einzelner Individuen usw. Zahlenmaterial über Größe, Gewicht und Wuchs.

90. *S. KLUMOW. — Eine neue Form des Weißwales. — „Rybnoje Chosaistwo“ (Fischerei) Nr. 7. M. 1935. pg. 26—88.

Delphinapterus freimani sp. n. aus dem südlichen Teile des Weißen Meeres. Eine Unterart (nicht Art!), kleiner als die Nominatform.

91. *S. KLUMOW u. J. BARABASCH. — Die Form des Weißwales des Stillen Ozeans (*Delphinapterus dorofejevi* sp. n.). — Ibid. Nr. 11. M. 1935. pg. 24.

Eine neue Unterart (selbstverständlich keine Art!), größer als die Nominatform. Die Verhältnisse zu den früher aus dem nördlichen Stillen Ozean beschriebenen „Arten“ sind nicht analysiert worden, so daß es, obgleich die Form reell ist, scheint, daß leider ein neues Synonym geschaffen wurde.

92. J. J. KOLESNIKOV. — *Meriones erythrourus* BOGD. — Materials on biology, economical significance and means of extermination of the red tailed

sandrat. — Acta Univ. Asiae Mediae. Ser. VIII a. Zool. Fasc. 19. Taschkent, 1935. pg. 3—26. (K. Zf. engl.)

Lebensweise eines der Hauptschädlinge der Landwirtschaft in Turkestan auf Grund spezieller Erforschungen. Biotope, Lebensweise, Baue, Nahrung, Vermehrung, Dichte der Besiedlung usw.; ökonomische Bedeutung. Schemata des Baues. Photos der Kolonien und der Vorräte.

93. *J. J. KOLJUSCHEW. — Notizen über die Säugetiere der Lena-Mündung. — Anima adversat. system. ex Museo Zool. Inst. biol. Univ. Tomskensis nom. Kuibyschevi. Nr. 1. Tomsk. 1935. pg. 1—2.

Sorex araneus jacutensis und *Myopus schisticolor* an der Lena (71° und 70° n. Br) gefunden; *Micr. oconomus kjusjurenensis* sbsp. n. neu beschrieben (t. t. Ansiedl. Kjusjur am rechten Ufer der Lena).

94. M. A. LAPTEW. — To the method of a quantitative account (the bioaccount) of the rodents as the injurers to agriculture. — Arb. des turkmen. landwirtsch. Inst. 1, Nr. 1. Askhabad 1935. pg. 109—149. (Zf. engl.)

Das Problem der quantitativen Aufnahme der Nager. Beschreibung der vom Verfasser vorgeschlagenen Methodik derselben.

95. *P. A. MANTEUFEL. — Der Zobel. — M. L. 1934 (ersch. 1935). pg. 3—108.

Eine volle Beschreibung der am Zobel im Mosk. Zool. Garten seit dem Jahre 1929 durchgeführten Arbeiten. Das Buch gibt das Bild der Versuche wieder. Es enthält Material über die Gewichtsveränderungen, Wachstum, die Termine der Paarung, Brunst, Trächtigkeit, die Nahrung, Photos und Zeichnungen von W. A. WATAGIN.

96. A. A. MAYOROWA et W. W. DANILEWSKI. — Matériaux sur la biologie dauphin de la Mer Noir. — Trav. de la Stat. Piscicol. et biol. de Géorgie 1, Nr. 1. Batoum-Tiflis 1934 (ersch. 1935). pg. 181—210. (Zf. fr.)

Beschreibung einiger Momente der Biologie von *Delphinus delphis* im Schwarzen Meer auf Grund der Nachrichten des gewerblichen Fanges. Größenmaße (nach 6000 Ex.), Gewicht, Grad der Mästung (Dicke und Veränderungen der Speckschicht, Gewicht), Bestand der Rudel nach Geschlecht und Alter, Termine der Geburt, Periodizität der Vermehrung, Altersgruppen.

97. R. N. MEKLENBURZEW. — Zur Oekologie und Verbreitung einiger Nagetiere im Ebene-Teil des Zerawschantales. — Acta Univ. Asiae Mediae. Ser. VIII. Fasc. 17. Taschkent 1935. pg. 3—29. (Zf. d.)

Beschreibung der Biotope des erforschten Rayons mit einer Aufzählung der charakteristischen Formen. Biologische Skizzen über *Hystrix hirsutirostris*, *Citellus fulvus*, *Spermophilopsis leptodactylus*, *Alactaga elater*, *Dipus sagitta*, *Nesokia huttoni*, *Rattus turcestanicus*, *Mus musculus*, *Cricetulus migratorius*, *Ellobius talpinus*, *Gerbillus tamaricinus*, *G. meridianus*, *G. eversmanni*, *Rhombomys opimus*, *Lepus tolai* (Schemata der Baue).

98. N. NAUMOW. — The definition of age of the ground-squirrel (*Citellus pygmaeus* PALL.). — Plant protection Nr. 7. L. 1935. pg. 90—98. (K. Zf. engl.)

Bestimmung des Alters bei Zieseln nach dem Grade der Abnutzung der Zähne. Bestand der Population nach dem Alter.

99. S. J. OGNEV. — The mammals of USSR and adjacent countries. 3. M. L. 1935. pg. 1—752.

Genanntes Buch des bekannten Kenners der Säugetiere der UdSSR stellt den dritten Band seiner der Beschreibung der Säugetiere des größten Teiles der Palaearktis gewidmeten Arbeit dar. Band I und II sind unter dem Titel „The Mammals of Eastern Europe and Northern Asia“ in den Jahren 1928 und 1931 erschienen. Die ganze Ausgabe ist auf 7 Bände berechnet. Der dritte Band enthält das Ende der Raubtiere und zwar einen Teil der *Mustelidae* (*M. erminea*, *M. nivalis*, *Vormela*, *Gulo*), die *Felidae* und alle *Pinnipedia*. Der Plan der Arbeit ist derselbe, wie in B. I und II. Zuerst wird eine kurzgefaßte Beschreibung der Ordnung, der Familie und der Gattungen mit Bestimmungstabellen gegeben. Ferner folgt eine ausführliche Beschreibung der Art (bei einer der Unterarten) und ausführliche Beschreibungen jeder Unterart. Bei jeder Art findet sich die Synonymie, die Literatur, die Ortsnamen, Hinweise auf locus classicus, Verzeichnis der Hauptabbildungen, die Diagnose, Beschreibung, systematische Anmerkungen, geographische Verbreitung (sehr ausführlich für die Art, kürzer gesagt für die Unterarten), Lebensweise. Im Vergleich zu den früher erschienenen Bänden ist die Beschreibung einer jeden Art eingehender durchgeführt und im besonderen der Biologie mehr Aufmerksamkeit zugeteilt. Auf jede Unterart (es sind im ganzen 71 Formen beschrieben) kommen im Durchschnitt $8\frac{1}{2}$ Seiten, einigen aber (z. B. Pelzrobbe) ist viel mehr Raum gewidmet — etwa 22 Seiten jeder Art (so sind 27 Arten beschrieben). Die Arbeit ist sehr reich illustriert, hauptsächlich mit Schädelzeichnungen und mit Photos der Tiere, auch sind einige farbige Tafeln beigelegt. Es finden sich Verbreitungskarten und viele Maßstabellen.

Es wäre unrichtig, diese Arbeit als eine Zusammenfassung der vorhandenen Angaben zu betrachten. Das Werk stellt eine kapitale und ganz originale Umarbeitung eines sehr großen systematischen Materials, hauptsächlich aus den Museen von Moskau und Leningrad dar — eigentlich eine Reihe von systematisch-ökologischen Monographien. Es ist auch ein großes, noch nicht veröffentlichtes, von verschiedenen Zoologen zur Verfügung gestelltes Material über Verbreitung und Biologie ausgenutzt worden.

Das Buch enthält außerdem noch einen Nachtrag — Ergänzungen zu den ersten zwei Bänden in Form von Anmerkungen zu 53 Formen von Insectivora, Chiroptera und Carnivora, von welchen ein Teil in der letzten Zeit neu beschrieben worden ist.

Es sind folgende Formen neu beschrieben: 1. *Vormela p. peregrina intermedia* natio n. (Kislar). 2. *Sorex dukelskiae* sp. n. (Turuchan Gebiet, Fluß Artjugina, Nebenfluß von Enissej). 3. *S. ultimus middendorfi* sbsp. n. (Sidorowsk am Flusse Taz). 4. *S. u. midd. irkutensis* natio n. (Podunskoje an der Angara). 5. *S. araneus johanseni* sbsp. n. (Altajskaja im Altai). 6. *S. a. uralensis* sbsp. n. (nördl. Ural). 7. *S. macropygmaeus altaicus tasicus* natio n. Motlky, Nebenfluß des Taz). 8. *S. daphaenodon scaloni* sbsp. n. (Ibid.) 9. *Vulpes corsac kalmykorum* sbsp. n. (Kalmücken-Steppe). 10. *V. c. turkmenicus* sbsp. n. (Turkmenien). Es muß hier auf eine notwendige Verbesserung in der Nomenklatur hingewiesen werden: *Vormela peregrina alpherakyi* Birula 1910 muß *V. p.*

koshewnikovi SAT. genannt werden, da die Beschreibung dieser letzteren zwei Monate früher veröffentlicht wurde.

Das Erscheinen dieses Buches bedeutet zweifellos ein großes Ereignis in der russischen mammologischen Literatur. Ohne dieses kapitale Werk ist keine Arbeit, nicht nur an der Fauna der UdSSR, sondern auch an der paläarktischen möglich. Der vierte Band (Glires: Leporidae, Ochotonidae, Castoridae, Sciuridae, Petauristidae) ist schon abgeschlossen, und wir hoffen, ihn im Jahre 1937 zu sehen.

100. *E. S. ORLOW, LONSINGER, L. A. OKROKWERZCHOWA und G. A. KAISER. — Säugetiere als Träger der Milbe *Dormacentor sylvarum* im Pyroplasmose-Rayon (Ekaterinowka-Rayon, Kreis Saratow). — Arbeiten der Expedition zur Erforschung der Pyroplasmose. Saratow 1935. pg. 60—87.

Verbreitung der Säugetiere, ihre Verteilung nach Biotopen, Grad der Ansteckung durch Milben usw.

101. J. G. PIDOPLITSCHKA. — Massentod von Feldmäusen während der Schneestürme im Jahre 1931. — Travaux du Musée Zoolog. Nr. 15. Kijew 1935. pg. 39—46. (Ukr., Zf. d.)

Beobachtungen über einen Massentod von *Microtus arvalis* im Winter des Jahres 1931 bei Kijew. Die Tierchen kamen vor Hunger und Kälte um, da keine Spuren von Erkrankungen bemerkt wurden.

102. P. A. SWIRIDENKO. — Increase and decrease of population of mouse-like rodents. — Bull. of Plant Protection. IV. Ser.: Vertebrates, No. 3. L. 1934 (ersch. 1935). pg. 5—59. (K. Zf. engl.)

Umfangreiche Zusammenfassung der Nachrichten über Massenvermehrungen der Nager in der UdSSR und eine Analyse der Ursachen derselben. Die Arbeit besteht aus folgenden Kapiteln: Jahre des Massenerscheinens, Periodizität der Massenvermehrung (das Vorhandensein der Periodizität wird verneint (vgl. Nr. 21), die Dynamik der Vermehrung der mäuseartigen Nager, die die Zahl begrenzenden Faktoren (meteorologische Bedingungen, Nahrungsmangel, bakteriologische Erkrankungen und Parasiten, Raubvögel und Raubtiere u. a.), wirtschaftliche, die Massenvermehrung stimulierende Bedingungen. Literatur.

103. P. A. SWIRIDENKO. The light ferret (*Putorius evermanni*) and its economic importance. — Bullet. of Plant Protection, IV. Ser.: Vertebrates. Nr. 4. Publ. by the Lenin Academy of Agric. Sciences. L. M. 1935. pg. 1—62. (K. Zf. engl.)

Resultat spezieller, in den Steppen des nördlichen Kaukasus durchgeführten Forschungen. Das Ziel derselben war die Klärung der Bedeutung dieser Art in der Vertilgung der Ziesel, eines der Hauptschädlinge der Landwirtschaft in den Steppen. In West-Sibirien, am Unterlaufe der Wolga und im Kasakstan (Kirgisensteppen) wurden auch Forschungen dieser Art durchgeführt, deren Resultate zum Teil schon veröffentlicht sind. Beschreibung und Notizen über Systematik, geographische Verbreitung, quantitative Anordnung im erforschten Gebiet, Wohnorte, Baue (Schemata), Verbreitung, Nahrung, gewerbliche Jagd und die Rolle der Art als Faktor des biologischen Kampfes mit schädlichen Nagern. Literatur.

104. P. SSEREBROWSKI. — Geschichte der Tierwelt der UdSSR. — L. 1935. pg. 1—126.

Eine ausführliche Uebersicht der Fauna der UdSSR vom Tertiär an. Die die Eiszeit und die postglaciale Periode betreffenden Nachrichten sind besonders ausführlich wiedergegeben. Enthält u. a. folgende Kapitel: Eiszeit, der Einfluß der Urmenschen auf die Fauna, die Geschichte der Fauna der postglacialen Zeit, Bildung der Gebirgsfauna, die Waldzone, Geschichte der Steppen- und Wüstenfauna, die vom Menschen herrührenden Veränderungen. Literatur.

105. *A. TOMILIN. — Der Walfang in der UdSSR. — „Rybnoje Chosaistwo“ (Fischerei) Nr. 10. M. 1935. pg. 20—24.

Angaben über die Zahl der im Stillen Ozean erbeuteten Wale (nach Arten) für die Jahre 1933 und 1934.

106. A. J. ZUBKOV. — The reindeer of Novaya Zemla. — Trans. of the Arctic. Inst. 22. L. 1935. pg. 55—61 (Zf. engl.)

Angaben über das Sinken der Zahl der Reiner im Laufe des letzten Jahrhunderts; gegenwärtige Verbreitung.

107. A. N. FORMOZOW et J. B. PROSWIRNINA. — L'activité des rongeurs au Caucase et leurs influence sur les phytoceneses des paturages et des prairies. — Bull. Soc. Nat. Moscou. Nouv. Serie. Sect. biol. 44, Nr. 1—2. pg. 82—89. (Zf. fr.)

Angaben über die Rolle der Nager auf Alpenwiesen. *Pitymys majori*, *Prometheomys schaposchnikovi* und *Arvicola terrestris* vernichten, besonders in den Jahren ihrer Massenvermehrung, eine Unmenge von Pflanzen, entblößen stellenweise die Wiesen vollständig und ändern den Artenbestand der Vegetation. Das in die Baue der Nager eindringende Wasser spült die obere Bodenschicht auf bedeutenden Flächen weg.

108. S. W. KIRIKOFF. — Sur la distribution géographique discontinuée des *Evotomys glareolus* SCHREB. — Ibid. 44, Nr. 5. pg. 250—252. (K. Zf. fr.)

Evotomys frater THOS. (Semiretschje) wird als Unterart von *E. glareolus* betrachtet. Die Verbreitung der ganzen Art über Europa, Semiretschje, Altai und Gajan sieht der Verfasser als ein einst durch Wälder des westlichen Typus verbundenes Areal eines tertiären Reliktes an.

109. K. L. NOVIKOV. — Systematic peculiarities of the hamster (*Cricetus cricetus* L.) — Ibid. 44, Nr. 6. pg. 302—313. (Zf. engl.)

Der Verfasser kommt, nachdem er die Merkmale von 7 beschriebenen Unterarten des Hamsters an mehr als 500 Exemplaren analysiert, zu dem Schlusse, daß der Hamster keine geographischen Rassen bildet.

110. A. WORONOFF. — Quelques observations sur l'action du Campagnol vivant en société (*Microtus socialis* PALL.) sur les paturages situés au pied des montagnes du Daghestan. — Ibid. 44, Nr. 6. pg. 314—323 und Nr. 7—8, pg. 391—406. (Zf. fr.)

Angaben über Quantum, Anordnung und Entwicklung der Kolonien (Schemata), über Bestand und Vegetationsmasse in denselben. In den Ansiedlungen wird der Bestand schroff verändert. Liste der von den Tierchen verzehrten

Pflanzen und Mengen (es wird im Laufe von 24 Stunden bis 144 Prozent des eigenen Körpergewichts verspeist).

111. A. G. TOMILIN. — Maternal instinct and sexual attachment in whales. — Ibid. 44, Nr. 7—8. pg. 351—361. (Zf. engl.)

Im Kamschatka, Behring und Tschuktschen Meer an *Balaenoptera physalus*, *Megaptera*, *Physeter macrocephalus* und *Rachianectes glaucus* während des Walfanges im Jahre 1934 gemachte Beobachtungen.

112. A. M. KOLOSOFF. — Sur la biologie du korsak et du renard des steppes. — Ibid. 44, Nr. 4. pg. 164—177. (Zf. fr.)

Ueber die Ernährung und die Anordnung der Baue in der Steppe in Abhängigkeit von den Bodenbedingungen u. a. von *Vulpes vulpes* und *V. corsac* in den Steppen am Flusse Emba. Schemata der Baue und der Verteilung der Höhlen über einen Steppendistrikt.

113. A. P. KOUZIAKINE. — Matériel sur la biologie de la taupe (*Talpa europaea* L.) de la forêt aux arbres latifoliés des environs de Toula. — Ibid. 44, Nr. 5. pg. 230—239. (Zf. fr.)

Im Felde gemachte Beobachtungen und Ergebnisse der Bearbeitung einer Sammlung von 1130 Ex., Geschlechts- und Altersbestand, Größenmaße, Verbreitung, stationäre Anordnung, Mauser (Schemata), Feinde der Tiere, Krankheiten und Parasiten, Färbung und Struktur des Felles.

114. J. BASCHKIROFF. — Eléments composant les reliques (survivants) de la faune des monts Gigouli. — Ibid. 44, Nr. 5. pg. 240—245.

Spalax und auch die Schlange *Elaphe dione* auf den Hügeln (nicht Bergen!) des Wolgaufers an der Flußwendung bei Samara (Schiguli) gefunden. Der Verfasser spricht die Meinung aus, daß diese Funde getrennt von dem Hauptareal liegen, und betrachtet genannte Formen in den Schiguli als Relikte der Vorzeit (? W. H.).

115. J. J. BARABASCH. — *Delphinus delphis ponticus* sbsp. n. — Ibid. 44, Nr. 5. pg. 246—249. (K. Zf. engl.)

Beschreibung des pontischen Delphins als kleinere (Gesamtlänge 105—170 cm) Form, nach Messungen von mehr als 20 000 Exemplaren. Wahrscheinlich wurde noch keine Säugerunterart nach solch einem enormen Material beschrieben!

116. N. P. LAWROFF. — Sur la biologie du putois ordinaire (*Putorius putorius* L.) — Ibid. 44, Nr. 7—8. pg. 362—373. (Zf. fr.)

Geographische Verbreitung (siedelt nach Süden und Norden, geht aber nicht über den Ural), Nahrung (hauptsächlich Nager), Vermehrung.

117. A. M. KOLOSSOW. — Notizen über die Fauna der Säugetiere des Unterlaufes des Flusses Emba. — Ibid. 44, Nr. 7—8. pg. 374—385. (Zf. d.)

Verzeichnis der Säuger (u. a. *Cricetus cricetus*); Verteilung nach Biotopen. *Pallasiomys meridianus karelini* sbsp. n. beschrieben (t. t. Emba-Mündung, Typ im M. Z. M.).

118. A. A. NASIMOWITSCH. — Notes on the biology of the Snow Mice (*Chionomys nivalis nenjukovi* FORM.) in the Western Caucasus. — Ibid. 44, Nr. 7—8. pg. 386—390. (K. Zf. engl.)

Vertikale Verbreitung, Nahrung, Vermehrung. Es ist interessant, daß die Mäuse, gleich den *Ochotona*, Gras dörren und Vorräte davon machen.

119. W. KUTSCHERUK, A. KROTOV, A. RJUMIN, M. SOKOLOV. — Quelques données sur la multiplication en m^{asse} des rongeurs (campagnoles et souris) dans la region de Moscou en 1934. — Ibid. 44, Nr. 7—8. (Zf. fr.)

Beobachtungen über die Massenvermehrung von *Microtus arvalis*, *Apodemus agrarius* und *Micromys minutus* in den Jahren 1934—35 in den Grenzen der ehemaligen Gouvernements Moskau und Tula. Anordnung nach Biotopen, Baue und deren Typen, Veränderungen der Zahl, Tagesstätigkeit. Eine Reihe von Schemata.

120. A. P. KUSJAKIN. — Neue Angaben über Systematik und geographische Verbreitung der Fledermäuse (*Chiroptera*) der UdSSR. — Ibid. 44, Nr. 7—8. pg. 428—438. (Zf. d.)

Notizen über eine Reihe von Arten; neu sind beschrieben: *Myotis mystacinus pamirensis* sbsp. n. (Pamir, Jaschil-Kul, Typ im M. Z. M.), *M. m. aurescens* sbsp. n. (Wladikawkas, Typ im M. Z. M.), *M. nattereri tshuliensis* sbsp. n. (Kopet-Dag), *Eptesicus bobrinskoi* sp. n. (Aral-Kara-kum, Typ im M. Z. M.).

121. N. KALABUCHOW. — On the causes of the fluctuations in number of mouse-like rodents. — Zoologitscheskij Journal (vorm. „Revue Zool. Russe“) 14, H. 2. 1935. pg. 209—242. (Zf. engl.)

Kurze Zusammenfassung bekannten Materials über die Massenvermehrungen der Nager. Der Verfasser betrachtet die „Massenvermehrung“ nicht als Resultat der Vermehrung selbst, sondern als die Folge von einem Sinken der Sterblichkeit. Der Hauptregulator der Vermehrung und ebenso die grundlegende Ursache des Umkommens der Tierchen nach einer Massenvermehrung sind die Raubtiere und Raubvögel.

122. T. N. BARANOWSKAJA und A. N. KOLOSSOW. — Die Nahrung des Fuchses. — Ibid. 14, H. 3. pg. 523—550. (Zf. d.)

Die Nahrung der Füchse in der Umgegend von Moskau und Woronesh nach 2177 Daten. Nachrichten über den Charakter der Nahrung nach Jahreszeiten. An Familien und einzelnen Füchsen gemachte Beobachtungen. Die Hauptrolle in der Nahrung spielen die Nager.

123. S. KIRIKOFF. — Oekologie der Wirbeltiere des Zis- und Trans-Uralgebietes in der südlichen Scheidungszone. — Ibid. 14, H. 3. pg. 551—593. (Zf. d.)

Existenzbedingungen der Tiere im südlichen Ural. Verzeichnisse der für verschiedene Biotope charakteristischen Säugetierformen. Notizen über die Verbreitung einzelner Arten. Einige allgemeine Notizen über den Charakter der Biozönosen.

124. W. HEPTNER. — Notizen über die Gerbillidae (Mammalia, Rodentia). VII. Ueber die Formen und geographische Verbreitung der Gattung *Brachiones THOS*. — Arch. du Musée Zool. de l'Univers. de Moscou. 1, M. 1934 (ersch. V. 1935). pg. 3—11.

Systematisch-zoogeographische Uebersicht der in Zentralasien endemischen Gattung. Diese Frage ist schon früher in der im Ann. Musei Polonici 11, Nr. 2 erschienenen Arbeit detailliert erörtert worden.

125. WL. G. HEPTNER. — Ueber die Formen und geographische Verbreitung der Gattung *Calomyscus THOS*. *Mammalia, Muridae*. — Ibid. pg. 12—14. (Deutsch.)

Eine Revision der Formen der Gattung, in welcher bisher vier Arten (*bailwardi*, *hotsoni*, *baluchi* und *mystax*) beschrieben waren und welche als monotypisch und aus zwei Formen bestehend anerkannt wird: *C. b. bailwardi* THOS. 1905, (*C. baluchi* THOS. 1920) und *C. b. hotsoni* THOS. 1920 (*C. mystax* KASCHK. 1925). Die letztere Form kommt in UdSSR im Kopet-Dag und in Groß-Balkan vor (Transkaspien).

126. N. BOBRINSKOY and K. FLEROV — Materials for Systematics of Deer of the subgenus *Cervus*. — Ibid. pg. 15—41.

Ergebnisse einer systematischen Revision. Enthält Diagnosen, geographische Verbreitung und ein Verzeichnis des studierten Sammlungsmaterials (M. Z. M., Z. M. d. Ak. d. Wiss.). Den asiatischen Formen ist die Hauptaufmerksamkeit zugeteilt. Im ganzen werden 5 Arten angenommen. — *C. affinis* (4 Unterarten), *C. wallichii*, *C. yarkandensis*, *C. canadensis* (2 Unterarten), *C. elaphus* (3 Unterarten). Als neue Form ist nach PRZEWALSKI's Sammlungen der Maral aus Alashan *C. c. alashanicus* beschrieben worden. Schematische Zeichnungen einiger Merkmale, Photos und eine Verbreitungskarte der Hirsche der *C. affinis*-Gruppe

127. S. S. TUROV. — Une variation de coloration de *Prometheomys schaposchnikovi* (Mammalia, Muridae). — Ibid. pg. 43—44. (K. Zf. fr.)

Beschreibung eines melanistischen Typus der Färbung nach Exemplaren aus dem westlichen Kaukasus.

128. * A. G. BANNIKOW. — Zur Kenntnis der Migrationen des Eichhörnchens. — Ibid. pg. 161.

Beobachtungen an migrierenden Eichhörnchen 150 km nördlich von den nächsten Wäldern in der Tundra der Halbinsel Kanin.

129. N. A. GLADKOW und G. W. NIKOLSKIJ. — Materialien zur Kenntnis der Säugetierfauna der mittleren und unteren Amu-Darja. — Ibid. 2, 1935. pg. 3—16. (K. Zf. d.)

Beobachtungen über 34 Arten. Einige die Verbreitung nach Biotopen und die Biologie betreffenden Angaben.

130. WL. G. HEPTNER. — Ueber die geographischen Rassen von *Scirtopoda telum* LICHT. (*Mammalia, Dipodidae*). — Ibid. pg. 17—22. (Zf. d.)

Kurze systematische Revision der den westlichen Teil des Areals bewohnenden Formen (westlich vom Meridian des Aralsees). Auf der Strecke vom Aralsee bis zur Dnjepr-Mündung werden folgende geographischen Formen angenommen: *Sc. t. telum* LICHT., *Sc. t. proximus* FAIRM., *Sc. l. sbsp.*, *Sc. t. turovi* HEPTN., *Sc. t. falz-feini* BRAUNER.

131. P. A. SWIRIDENKO. — *Mus musculus* L. of the Caucasus and its distribution according to climatic zones. — Wissenschaftliche Berichte der Moskauer Staatsuniversität 4. M. 1935. pg. 70—90. (Zf. engl.)

Analyse der systematischen Merkmale der Mäuse der Gebirgs- und Ebenenteile des Kaukasus-Gebietes (einen großen Teil des vormaligen Don-Gebiets eingeschlossen). Es wird ein Dunkelwerden der Färbung in den Rayons mit feuchtem Klima festgestellt und eine hellere Färbung in den Rayons mit trockenem Klima.

132. S. J. OGNEV. — Review of the Chipmunks inhabiting USSR. — Ibid. pg. 91—95. (Zf. engl.)

Innerhalb der Grenzen der UdSSR werden 5 Formen des Burunduk, den der Verfasser nach der Priorität nicht *Eutamias asiaticus* GM., sondern *Eut. sibiricus* LAXM. nennt, angenommen: *Eutamias s. asiaticus* GM. (Ural und Westsibirien), t. t. Dwina), *E. s. sibiricus* LAXM. (Mittel-Sibirien, Transbaikalien — t. t. — Barnaul), *E. s. jacutensis* sbsp. n. (Jakutsk-Gebiet — Jakutsk), *E. s. orientalis* BONH. (Ussuri-Gebiet, Mandschurien, — t. t. Oberlauf des Ussuri), *E. s. lineatus* SIEB. (Hokkaido, Sachalin, Mittel- und Unterlauf des Amur — t. t. Hokkaido).

133. S. J. OGNEV and S. S. TUROV. — Review of the dormice of the genus *Dyromys* of Russian Fauna. — Ibid. pg. 96—105. (Zf. engl.)

Es werden folgende Formen von *Dyromys nitedula* in der UdSSR angenommen: 1. *D. n. nitedula* PALL. (nördlicher und mittlerer Teil der ehem. Gouv. Kasan, t. t. Kasan), 2. *D. n. obolenskii* OGN. (von der Wolga bis zum Gouv. Gouv. Kiew, t. t. Bobrow Distrikt, Gouv. Woronesh), 3. *D. n. tanaiticus* sbsp. n. (Don-Gebiet, Noworossijsk, Fl.-Kuma, t. t. Atamanskoje, bei Tarassowskaja, vorm. Don-Gebiet), 4. *D. n. dagestanicus* sbsp. n. (NO.-Ziskaukasien, t. t. Chasaw-Jurt, vorm. Terek-Gebiet), 5. *D. n. caucasicus* sbsp. n. (zentraler und westlicher Teil Ziskaukasiens, t. t. Wladikawkas), 6. *D. n. ognevi*, HEPTN. et FORM. (Dagestan, t. t. Achty am 'Ssamur), 7. *D. n. tichomirovi* SAT. (Transkaukasien, t. t. Tiflis), 8. *D. n. kurdistanicus* sbsp. n. (nur vom Flusse Terter in Transkaukasien bekannt), 9. *D. n.* sbsp. ? (See Kardjvatch im ehem. Distrikt des Schwarzen Meeres), 10. *D. n. bilkiewiczzi* OGN. et HEPTN. (Kopet-Dag in Transkaspien, t. t. Germat in Kopet-Dag), 11. *D. n. pallidus* sbsp. n. (ist nur aus Umgegend von Tschimkent, vorm. Gebiet der Syr-Darja, bekannt), 12. *D. n. angelus* THOS. (Semiretsch, t. t. Tian-Schan).

134. *E. ANDREJEWA. — Ueber den Bau der Knochen bei einigen Haustieren und wilden Formen. — Abstr. of the works of the Zoolog. Inst. of the Moscow-State University, Nr. 2. M. 1935. pg. 36—38.

Domestikationsmerkmale an Schaf- und Ziegen-Metapodien. Wilde und gut ausgeprägte Haustierrassen besitzen ihre eigenen charakteristischen Merkmale. Wilde Schafe weisen die längsten, im Querschnitt deutlich abgerundeten und dickwandigen Metapodien auf. Das kürzeste in der Richtung von vorn nach hinten abgeplattete und dünnwandige Metapodium haben die hochkultivierten Fleischerassen der Shropshire und Hampshire-Schafe. Die übrigen Hausrassen nehmen eine Zwischenstellung ein, wobei die lesginischen und turkmenischen Gebirgsrassen, die große Wanderungen durchmachen müssen, näher zu den wilden stehen als zu den genannten Hausrassen. Die Ziegen haben einen besonderen Bau der Metapodien, wobei *Pseudois nahoor* und *Ammotragus lervia* eine Stellung zwischen den Genera *Ovis* und *Capra* einnehmen.

135. S. J. OGNEV. — A systematical review of the squirrels found in USSR. — Ibid. pg. 42—51 (K. Zf. engl.)

Eine kurze als Konspekt abgefaßte systematische Uebersicht (Diagnosen) der Eichhörnchen der Union, basiert auf einem Studium von fast 1200 Exemplaren. In den Grenzen der Union kommen nur zwei Arten, *Sciurus vulgaris* L. und *Sciurus anomalus* GM., vor. Die letztere wird als besondere neue Untergattung be-

schrieben (*Oreosciurus* — syn. von *Tenes* O. THOS.), zu welcher auch *persicus*, *syriacus* und *fulvus* eingereicht werden. Es werden 17 Formen von *S. vulgaris* unterschieden, wie folgt: *ognevi* MIG. (terra typica, Borowski-Distr., Gouv. Kaluga), *fedjushini* sbsp. n. (Distr. Minsk), *formosovi* sbsp. n. (Wetluga Distr., Gouv. Kostroma), *varius* GM. (Kola-Halbinsel), *ukrainicus* MIG. (Ssumy Distr., Gouv. Charkow), *kessleri* MIG. (Schitomir), *baschkiricus* sbsp. n. (Busuluk Distr., Gouv. Ssamara), *bashkiricus n. uralensis* natio nova (Troizk Distr., Gouv. Orenburg), *martensi* MATSCHIE (linkes Ufer des Unterlaufes des Jenissei), *exalbidus* PALL. (Wälder an der oberen Ob und Irtysch, der sogenannte „Teleutka“-Feh); *jenissejensis* sbsp. n. (untere Tunguska), *altaicus* SEREBR. (Kok-su, Altai), *jakutensis* OGN. (Jakutsk), *anadyrensis* OGN. (Anadyr-Geb.), *fusco-nigricans* DWIG. (Bargusin, Transbaikalien), *mantschuricus* THOS. (Gr. Chingan), *rupestris* THOS. (Sachalin).

136. J. S. OGNEV. — A systematical Review of the russian species of the Genus *Sicista*. — Ibid. pg. 51—58. (K. Zf. engl.)

Der Verfasser schlägt eine folgende Gruppierung der Arten und Unterarten der Gattung *Sicista* in den Grenzen der UdSSR vor. I. *Sicista subtilis* PALL. Unterarten: 1. *subtilis* PALL. (part. *nordmanni* auct., terra typica: unweit von Kurgan, Westsibirien), 2. *vaga* PALL. (Halbwüsten am Ural-Flusse), 3. *nordmanni* K. et BL. (Odessa), 4. *severtzovi* sbsp. n. (Bobrow-Distr., Gouv. Woronesh), 5. *sibirica* sbsp. n. (Altai, Kotanda). II. *Sicista betulina* PALL. (Ischim in der Baraba-Steppe, Westsibirien). III. *Sicista caucasica* VINOGR. (Maikop, Westkaukasus). IV. *Sicista napaea* HOLL. (Toputscha, Altai). V. *Sicista tianschanica* SAL. (Südl. Abhang des Tianschan, Fluß Zanma und Tschapsai-gol; in UdSSR: Semiretschje). VI. *Sicista caudata* THOS. (Sachalin).

Eine besondere Bedeutung für die Systematik der *Sicista* hat der Bau der männlichen Genitalia. Die Wechselbeziehungen einiger Arten sind noch nicht ganz geklärt, da aus Mangel an Material im Alkohol der Bau des Penis bei *S. tianschanica* nicht bekannt ist.

137. *W. K. TIMOFEJEV. — Ergebnisse einer Zählung des auf der Insel Barca-Kelmes akklimatisierten gelben Ziesel (*Citellus fulvus*). — Ibid. pg. 62—66.

In den Jahren 1929 und 1931 wurden vom Festlande 4473 Exemplare dieser Tiere auf obengenannte unbewohnte Insel im Aralsee gebracht. Im Sommer des Jahres 1932 ergab die Zählung eine Zunahme nur 2535 Exemplare, also 34,9 Prozent.

138. *W. K. TIMOFEJEV. — Die Entwicklung der Zähne und der Zahnwechsel beim gelben Ziesel (*Citellus fulvus* LICHT.) — Ibid. pg. 64 und 67.

Es werden drei Stadien der Entwicklung des Zahnsystems angeführt, die von den jungen Tieren im ersten Sommer ihres Lebens durchgemacht werden. Parallel verlaufende Veränderungen am Schädel werden vermerkt. Pm³ und Incisivi erscheinen als erste, dann pm¹, m¹, m² und m³.

139. A. AFANASSJEW and N. ZOLOTAREV. — Contribution to the systematics and distribution of the red wolf. — Bull. de l'Acad. d. Sc. de l'URSS. Cl. sc. math. et nat. Nr. 2. L. 1935. pg. 425—429. (K. Zf. engl.)

Systematisch-zoogeographische Uebersicht der Gattung *Cuon*. *C. alpinus* hes-

perius sbsp. n. beschrieben, Semiretschje, t. t. Aksai, Altai, Talas, Ala-tan und östlich bis Kukuror.

140. G. ADLERBERG. — Brown bears of the Caucasus (a systematic Study). — Bull. de l'Acad. des Sc. de l'URSS. Cl. des sc. math. et naturelles. 1935. Nr. 1. pg. 73—100 (Zf. engl.)

Anstatt fünf Formen von *U. arctos* (nach N. A. SMIRNOW u. a.) nimmt der Verfasser für den Kaukasus nur zwei an: den fast den ganzen Kaukasus, den westlichen und südlichen Teil Transkaukasiens ausgeschlossen, bewohnende *U. a. caucasicus* SM. und *U. a. syriacus* H. et E. im südwestlichen Teil des Kaukasus. In einem Supplement, auf Grund einer Durchsicht der Sammlungen des M. Z. M. wird sogar die Vermutung ausgesprochen, daß der ganze Kaukasus von einer Unterart bewohnt wird und daß der Unterschied zwischen den Formen *caucasicus* und *syriacus* sich womöglich darin zusammenfassen läßt, daß im Südwesten ein größerer Prozentsatz von hellen Bären vorkommt. Eine Reihe von Lichtbildern von Schädeln verschiedener Typen.

141. V. A. SELEVIN. — Faunistical data. — Acta Univ. As. Med. Ser. VIII a. Zool. Fasc. 21. Taschkent 1935. pg. 3—23.

Nachrichten über Fundorte von 28 Arten von Säugetieren aus der Wüste Betpak-dala im Süden des vorm. Akmolinsk-Gebietes.

142. D. N. KASHKAROV. — A zoecological sketch of the eastern part of the Batpak-dala desert. — Acta Univ. As. Med. Ser. VIII a. Zool. Fasc. 20. Taschkent 1935. pg. 3—30. (Zf. engl.)

Allgemeine ökologische Skizze der Wüste (südl. Teil des vorm. Gebietes Akmolinsk) mit Nachrichten über einige Säugetiere.

143. U. RALL. — Identification of rodents and other animals of the Volga-Ural sandy steppe by their traces. — Probl. of ecology and biocenology Nr. 2. L. 1935. pg. 37—73. (K. Zf. engl.)

Anleitung zur Bestimmung der Säugetiere im Freien nach Fährten und Exkrementen (Bestimmungstabellen!). Fährten einiger Reptilien und Insekten. Zahlreiche Abbildungen.

144. N. KALABAKHOV and W. RAJEWSKY. — A study of migrations in ground-squirrels (*Citellus pygmaeus* PALL.) in steppe part of the Northern Caucasus by means of banding method. — Ibid. pg. 170—195. (Zf. engl.)

Beobachtungen über die Ausbreitung der Ziesel nach Angaben von 4851 in den Jahren 1930—32 durchgeführten Beringungen. Es wandern hauptsächlich junge Tierchen, die sich gewöhnlich nicht weiter als 5 km vom Orte der Beringung entfernen.

145. E. J. KONOWALOWA. — Zur Frage der Biologie des *Spermophilopsis leptodactylus* als Schädling der Bewässerungsbauten Turkmeniens. — Bull. d. Mitt. As. Univ. Lief. 21. Taschkent 1935. pg. 93—104. (K. Zf. d.)

Beobachtungen am Bassaga-Kerki-Kanal bei Kerki an der Amu-Darja. Baue der Tierchen (Schemata), Dichtigkeit der Besiedelung, Nahrung, Vermehrung u. a.

146. R. MEKLENBURZEW. — Biological notes on Taschkent and Chimkent bats (Middle Asia). — Ibid. pg. 105—114. (K. Zf. engl.)

Einige Beobachtungen über das Ueberwintern, die Vermehrung, die Zeit der Wanderung u. a. für 9 Arten turkestanischer Fledermäuse. Es existieren Gründe,

um für *M. e. desertorum* ein Abfliegen für den Winter zu vermuten, die übrigen Arten außer vielleicht *Rh. ferrum-equinum* überwintern.

147. A. J. ARGYROPULO. — Notizen über die Sommerbiologie der sozialen Wühlmaus (*Microtus socialis* PALL.) im Transkaukasien. — Zeitschrift d. Aserbeidschaner Instituts für Microbiologie 5, H. 1. Baku 1935. pg. 217—227. (K. Zf. d.)

Beobachtungen im Alasasam-Tale in der Schirak-Steppe in Georgien. Verteilung nach Biotopen, Baue, Nahrung, Vermehrung usw.

148. A. J. ARGYROPULO. — Zur richtigen Benennung der transkaukasischen Art der Untergattung *Sumeriomys* A. ARG. (*Microtus*, *Glires*, *Mammalia*). Ibid. pg. 229—230. (K. Zf. d.)

Nomen mutandum: *Microtus* (*Sumeriomys*) *colchicus* A. ARG. muß *M. (S) schidlovskii* heißen, da der Name „*colchicus*“ durch „*Arbusticola rubelianus*“ (= *Pitymys majori*) *colchicus* SCHIDL. präokkupiert ist. Die Unterarten müssen also *M. (S) schidlovskii schidlovskii* ARG. und *M. (S) sch. goriensis* nom. nov. genannt werden.

149. A. J. ARGYROPULO. — Notizen über Säugetiere der nordöstlichen Mongolei nach den Sammlungen der Mongolei-Expedition der Akad. d. Wissensch. der UdSSR im Jahre 1928. — Ibid. pg. 245—264. (K. Zf. d.)

Kurze Beschreibung der Säugersammlung und einige biologische Beobachtungen nach der Reiseroute: Troizkosawsk—Urga—Kerulen—San—Beisse—See Buir—Nor—Borsja. Bemerkungen über 27 Arten. Die Fauna unterscheidet sich kaum von der der transbaikalischen Steppen.

150. *W. W. KOWDYSCHEW. — Ueber die Frage der Massenvermehrung der Ackermäuse (*M. arvalis* PALL. und *M. socialis* PALL.) in Aserbeidshan. — Ibid. pg. 231—244.

Ausführliche Angaben über Schwankungen in der Zahl der genannten zwei Arten im östlichen Ziskaukasus in der Periode zwischen 1924 und 1935.

151. *S. P. NAUMOW, N. P. LAWROW, E. P. SPANGENBERG. — Der langzehige Ziesel *Spermophilopsis leptodactylus* LICHT. — „Langzehiger Ziesel, Bilch, Blindmaus, Burunduk“. M. L. 1935. pg. 5—35.

Beobachtungen in den Wüsten Turkestans. Biotope, geographische Verbreitung (Karte), Biologie (Lebenszyklus im Laufe des Jahres, Baue, Vermehrung, Nahrung, Bedeutung als Schädling, Dichte der Besiedlung verschiedener Wüstentypen, Struktur des Felles und die Mauser), ökonomische Bedeutung und Fang.

152. *E. P. SPANGENBERG. — Der Bilch, *Glis glis* L. — Ibid. pg. 36—70.

Eine ausführliche Beschreibung der Art, in ihrem größten Teil nach persönlichen Beobachtungen des Verfassers in Transkaukasien. Geographische Verbreitung (Karte), Anzahl der Tiere, periodische Erscheinungen (Winterschlaf), Nahrung, Migrationen, Vermehrung, Feinde und Konkurrenten; die Mauser; Fang.

153. *N. M. DUKELSKAJA. — Die Blindmaus und ihr Fang. — Ibid. pg. 71—79.

Kurz gefaßte Skizze der Biologie und der wirtschaftlichen Bedeutung von *Spalax micropthalmus* auf Grund von speziellen Untersuchungen. Schemata der Baue.

154. *J. M. SALESSKI, M. D. ZWEREW.— Burunduk. — Ibid. pg. 80—102.

Geographische Verbreitung (Karte), Biotope, Lebensweise (Abb. der Tiere und Schemata der Baue), wirtschaftliche Bedeutung (als Schädling und als Pelztier), Fang.

155. *W. W. GUBAR und N. M. DUKELSKAJA. — Die Oekologie des Murmeltieres als Basis für eine intensive Murmeltierwirtschaft. — „Oekologie des Murmeltieres“. M. L. 1935. pg. 5—29.

In der Ukraine (Süden des europäischen Teiles der UdSSR) ist das ehemals stark verbreitete Murmeltier schon längst fast völlig ausgerottet und nur in einigen Punkten unter Schutz erhalten geblieben. Ergebnisse spezieller Arbeiten über Biologie des Murmeltieres (*Marmotta bobac*) in der Streletzkaja-Steppe im vorm. Gouv. Charkow. Verbreitung des Murmeltieres in der Ukraine. Charakteristik des erforschten Rayons, Vermehrung und Nahrung, Betragen der Tiere, Baue (Schema), Mauser, Gewicht usw.

156. *E. M. KORSINKINA. — Biologie und Oekologie des Murmeltieres und dessen Fang im Kosch-Agatsch-Aimak (Oirotien). — Ibid. pg. 30—62.

Ergebnis spezieller zweijähriger Beobachtungen an *Marmotta sibirica* in der Tschuiskaja-Steppe im Altai. Verbreitung, Biotope, Dichte der Besiedelung in verschiedenen Biotopen, Biologie, Winterschlaf, Vermehrung, Baue (Schemata), Feinde, Nahrung, Mauser.

157. *W. P. TELOW. — Die Ergebnisse einer Erforschung des Murmeltieres (*Marmotta bobac* MÜLL.) in der Baschkiren-Republik. — Ibid. pg. 63—88.

Angaben über geographische Verbreitung, Anzahl zur Biologie des Murmeltieres in Baschkirien (vorm. Gouv. Ufa und angrenzende Territorien).

158. *N. CHARLEMAGNE. — Die gegenwärtige und vorzeitliche Verbreitung der dreizehigen Springmaus und anderer Elemente der Wüsten- und Steppenfauna. — „Priroda“ (Die Natur). Nr. 4. Verl. d. Ak. d. Wiss. d. UdSSR. 1935. pg. 85—88.

Notizen über die Relikte der xerothermischen Periode der postglazialen Zeit. *Scirotopoda telum*, der nur östlich vom Don und isoliert an der Dnjpr-mündung haust (*S. t. falz-feini*), ist vor kurzem in der Nähe der Stadt Mariupol (Küste des Asowschen Meeres) gefunden worden.

159. *J. G. PIDOPLITSCHKA. — Das Vorkommen einer „gemischten“ Tundra- und Steppenfauna in den quartären Ablagerungen von Nowgorod-Sewerks. — Ibid. Nr. 5. 1935. pg. 80—82.

Gemeinschaftliches Zusammenleben von *Elephas primigenius*, *Rhinoceros tichorhinus*, *Rangifer tarandus*, *Lepus? timidus*, *Dicrostonyx torquatus* und *Equus equus*, *Marmotta bobac*, *Alactaga jaculus*, *Lagurus lagurus*, *L. luteus*, *Stenocranium gregalis*.

160. *U. J. IWANENKO. — Können die Vögel zur Weitersiedlung der Säuger beitragen? — Ibid. Nr. 8. 1935. pg. 72.

Larus argentatus cachinnans hat einen gefangenen und betäubten Ziesel (*Citellus pygmaeus*) über eine Meerenge von 3—4 km zu einer Nistkolonie gebracht. Hier war das Tierchen der Raubmöve entschlüpft und begann eine Höhle zu graben, wurde aber von den Vögeln getötet.

161. *G. KREPS. — Ein Versuch der Reakklimatation des Bibers auf der Kola-Halbinsel. — Ibid. Nr. 11. 1935. pg. 87—88.

Die aus dem Woronesh-Reservat gebrachten Biber bürgerten sich ein und gaben Zuwachs.

162. *N. WOLGIN. — Ueber den Schutz des Bibers im Woronesh-Distrikt. — Ibid. Nr. 11. 1935. pg. 88.

Die Biber siedeln außerhalb der Grenzen des Reservates weiter. Die neuen Ansiedlungsorte wurden demselben einverleibt.

163. *G. M. RALL. — Saisonschwankungen der Zahl der Nagetiere. — Ibid. Nr. 4. 1936. pg. 67—73.

Angaben über Schwankungen der Zahl und des Alters und Geschlechtsbestands der Population von *Pallasiomys meridianus* in den Ebenen zwischen Wolga und Ural. Photos, Schemata.

164. *N. W. CHARLEMAGNE. — Ueber die Pelztiere der Ukraine. — Ibid. Nr. 10, pg. 112—114.

Zahl der beschafften Felle verschiedener Arten und einige Nachrichten über die Verbreitung.

165. *P. A. RESNIK. — Ueber die Bedeutung der Fledermäuse (*Chiroptera*) in der Bekämpfung der Malaria. — Ibid. Nr. 10. 1936. pg. 126—127.

Die Sektion von 56 Mägen zeigte keine Reste von verzehrten Mücken.

- * Bekämpfung der Nagetiere in den Steppen Ziskaukasiens. — Rostov am Don 1935.

Die nordkaukasischen Steppen wurden im Herbst des Jahres 1932 von einer „Mäuseplage“ (mausartige Nager und Ziesel) heimgesucht, die enorme Ausmaße annahm. Es wurden große technische Kräfte zum Kampf mit den Mäusen geschickt, von denen Arbeiten in einem bisher noch nicht dagewesenen Maßstab durchgeführt wurden. Eine Reihe von Gelehrten verschiedener Spezialität, unter denen einige Mammologen, beteiligten sich an diesen Arbeiten. Das Buch enthält 17 die Beschreibung der Erscheinung und der durchgeführten Maßnahmen enthaltende Artikel und ebenfalls Mitteilungen über wissenschaftliche Arbeiten. Eine besondere Abteilung ist den „Forschungen über Biologie und Oekologie der Nager“ gewidmet und enthält folgende Artikel:

166. *S. J. OBOLENSKI. — Nagetierfauna der ziskaukasischen Steppen. — pg. 172—187.

Artenbestand, geographische Verbreitung, Notizen über Oekologie; Fauna einzelner Rayons.

167. *A. B. KISTJAKOWSKI. — Zur Kenntnis der geographischen Verbreitung der Nager in den Steppen Ziskaukasiens. pg. 188—195.

Ausführliche Beschreibung der Verbreitung aller vermerkten Arten.

168. *W. A. STALMAKOWA. — Aufenthaltsorte der Nager in den stawropolschen Steppen. pg. 196—221.

Ausführliche Beschreibung der Verbreitung der Nager unter verschiedenen Bedingungen. Qualitativer Bestand und quantitative Aufnahme in verschiedenen Verhältnissen.

169. *N. J. KALABUCHOW und W. W. RAJEWSKI. — Materialien zur Kenntnis der Dynamik der Fauna der Nager Ziskaukasiens.

Das Bild des Anwachsens der Zahl einzelner Nagerarten nach Jahren. Notizen über die Wanderungen der Nager.

170. M. K. LAPTEV. — The vertebrata of Turcomania and their profit. — Trans. of the kom. of the Turkoman. Gov. for Protect. of Nat. Nr. 2. Askhabad 1935. pg. 87—114. (Zf. engl.)

Eine Uebersicht der Säuger Turkmeniens (= Transkaspien), die eine wirtschaftliche Bedeutung haben und die Frage über ihre rationelle Exploitation. Der Verfasser schlägt eine Formel zur Berechnung der normalen Verwertung der nützlichen Arten (Huf-, Raubtiere) vor.

171. M. K. LAPTEV. — To the method of calculation of the control numbers in the hunt-getting economy. — Ibid. Nr. 2. 1935. pg. 115—127. (Zf. engl.)

Probleme der Aufnahme der Zahl der Jagdtiere und der Normen ihrer Exploitation. Angaben über die Pelztierjagd in Turkmenien.

172. E. L. SCHESTOPEROW. — Vorläufige Untersuchungen des Bannwaldes Achtschakuima in zoologischer Hinsicht. — Ibid. Nr. 2. 1935. pg. 116—193. (K. Zf. d.)

Allgemeine Skizze der Fauna der in der Nähe der Station Achtschakuima liegenden Wüste (in dieser Gegend gibt es gar keine Wälder!) im südwestlichen Transkaspien und auf dem anliegenden Abhange des Großen Balkan. Nachrichten über 14 Arten von Säugetieren.

173. N. J. KALABUCHOV. — The physiological peculiarities of the mountain and plain subspecies of the forest mouse (*Apodemus sylvaticus ciscaucasicus* OGN. and *A. s. mosquensis* OGN., Rodentia). — Compt. rend. de l'Ac. d. Sc. de l'URSS. 2. Nr. 1. M. 1935. pg. 82—88. (Russ.-engl.)

Die Zahl der Erythrocyten war bei der Gebirgsform beim Versetzen derselben in die Ebene anfangs gefallen, aber zwei Monate später von neuem hergestellt und scheint eine angeborene Eigenschaft zu sein.

174. VERA GROMOWA. — Ueber Reste von wilden Schafen und Ziegen in den quartären Ablagerungen der Krim. — Ibid. 4. Nr. 1—2. M. 1935. pg. 97—99.

Reste der wilden Schafe (*Ovis aff. amon* L. und *O. aff. argaloides* NEHR.) und Ziegen (*C. aff. prisca* WOLDR.) sind zum erstenmal in der Krim in spätglazialen Ablagerungen gefunden worden.

175. G. RALL. — Quantitätsstudium der Nagetiere in den enzootischen Herden (Wolga-Uralsandflächen im Südosten des europäischen Teiles der SU.). Erste Mitteilung. — Revue de Microb., d'Epidem. et de Parasitol. 14. Nr. 2. Saratow. pg. 171—181. (Zf. d.)

Methodik. Relative Zahl einzelner Arten in verschiedenen Jahreszeiten. Am höchsten ist die Zahl der Nager im Oktober-Dezember.

176. B. K. FENJUK, A. A. FLEGONTOWA und M. W. SCHEIKINA. — Materialien über die Quantitätsdynamik der mausartigen Nager. — Ibid. 14, Nr. 3. 1935. pg. 281—289. (Zf. d.)

Zunahme der Zahl während des Jahres nach einer Epizootie; Vermehrung im Winter in Getreidehaufen.

177. *K. PLYATER-PLOKHOZKI. — Zur Kenntnis der Biologie, Oekologie und der ökonomischen Bedeutung von *Microtus michnoi pelliceus* THOS. im

- Fernen Osten. — Bull. of the far east br. of the Ac. of Sc. of the USSR. Nr. 11. Wladiwostok 1935. pg. 57—75.
Biologische Skizze; Schemata der Baue.
178. K. PLYATER-PLOKHOTSKY. — Sur la question de l'étude de la loi de la multiplication des rongeurs dans les conditions de la région de l'Extrême Orient. — Ibid. Nr. 13. 1935. pg. 71—87. (Zf. fr.)
Das Bild der Massenvermehrung im Fernen Osten in den Jahren 1932—1933; die die Anzahl der Nager regulierenden Faktoren.
179. P. A. POLOSCHENZEW. — Zur Fauna der Säugetiere und Amphibien des Busuluker Forstes. — Beiträge zur Kenntnis der Natur der mittleren Wolga-Region. Nr. 1. Moskau-Kuibyschew 1935. pg. 77—96. (Zf. d.)
Fauna des großen Inselwaldes im Busuluk-Kreise des vorm. Gouv. Samara.
180. P. POLOSCHENZEW. — Von den Steppenelementen des Busuluker Forstes im Zusammenhang mit den in ihm vorgehenden oekologischen Veränderungen. — Ibid. pg. 97—111 (Zf. d.)
Mit dem Eindringen der Steppenvegetation steht das Eindringen von *Citellus rufescens* in den Wald (der Busuluk-Forst).

1936.

181. A. J. ARGYROPULO. — Matériaux pour la faune des rongeurs de l'Asie Centrale et des parties limitrophes du Kasachstan. — Die Ratten (*Rattus*, *Nesokia*) Mittelasiens und der anliegenden Teile Kasachstans. — Trav. de l'Inst. Zool. de l'Acad. de Sc. de l'URSS. 4, Nr. 2. M. L. 1936. pg. 425—446. 4 Tafeln.
Bemerkungen über *Rattus t. turkestanicus* SAT. und *Nesokia*. Alle turanischen (nicht zentralasiatischen!) *Nesokia* gehören zu einer Art *N. indica*, die in zwei Unterarten zerfällt: *N. i. bailwardi* THOS. Kopet-Dag, Tedschen, Murgab und *N. i. huttoni* BLYTH östlicher Teil Turkestans.
182. D. J. ASPISOFF. — White hare. Materials on the ecology and chase of the white hare in the Volga-Kama Region. — Arb. d. Wolga-Kama jagd-biologischen Station. Kasan 1936. pg. 3—179. (Zf. engl.)
Eingehende biologische und jagdwirtschaftliche Monographie des Schneehasen nach originalen Beobachtungen (vorm. Gouv. Kasan und angrenzende Teile anderer Gouv.). Verteilung nach Biotopen, Nahrung, Vermehrung, Feinde und Krankheiten, Mauser u. a.
183. K. K. CHAPSKY. — The Walrus of the Kara-Sea. — Trans. of the Arctic Institut. 67. L. 1936. pg. 8—124. (Zf. engl.)
Eine auf Grund von persönlichen Beobachtungen und der Bearbeitung von Material von Robbenfang-Expeditionen zusammengestellte Monographie. Beschreibung (äußere Merkmale, Schädel, Stoßzähne), Alters- und Geschlechtsgruppen, geographische Verbreitung (nach Jahren, seit 1929), Verteilung nach Jahreszeiten und Migration, Vermehrung, Mauser, Nahrung, Kopfzahl im Karischen Meer.
184. N. CHARLEMAGNE. — Materialien zur Fauna der Säugetiere und Vögel des Tschernigower Gebiets. — Ac. d. Sc. d'Ukraine. Inst. de Zool. et Biol. Kijew 1936. pg. 3—112. (Zf. d.)

Systematisches Verzeichnis der Säuger des vorm. Gouv. Tschernigow (50 Arten). Ausführliche Angaben über jede Art.

185. S. K. DAHL. — Fauna der Landwirbeltiere des Serawschan- und Turkestan-Gebirge. — Trav. Sc. de l'Univ. de l'Usbekistan 7. Samarkand 1936. pg. 85—133.

Verzeichnis der Säugetiere mit Bemerkungen über Verbreitung und Biologie; Verteilung nach Biotopen.

186. S. K. DAHL. — Die Wirbeltiere des Unterlaufes des Serawschan. — Ibid. 7. 1936. pg. 135—161.

Verzeichnis, Verbreitung nach Biotopen.

187. E. S. DANINI and OLSHWANG. — Observations on the ecology of rodents of the town of Okhansk and its vicinity (Sverdlovsk province). — Bull. de l'Inst. des rech. biol. de Perm. 10, Nr. 7. Perm 1936. pg. 251—260. (Zf. engl.)

Verteilung nach Biotopen und einige Angaben über den quantitativen Bestand der Fauna im vorm. Gouv. Ekaterinburg.

188. S. W. DOROFJEJEW. — Materials on the study of the early life of the White Sea harp seal (*Histiophoca groenlandica oceanica*). — Ak. d. Wiss. d. UdSSR. Arb. der Polarkommission. Nr. 31. M. L. 1936. pg. 9—39. (Zf. engl.)

Eingehende Beschreibung auf Grund spezieller Forschung beim Robbenfang der Zeit der Geburt, der Laktationsperiode, des Haarwechsels u. a. im Weißen Meer. Photos von jungen Tieren.

189. *N. F. EGORIN. — Zur Kenntnis der Säugetiere Westsibiriens. — Animadversat. system. et Museo Zool. Inst. biol. Univ. Tomskensis nom. Kuibyschevi Nr. 3. Tomsk 1936. pg. 1—4. (Zf. d.)

Apodemus agrarius im Naryn-Geb. (59° n. Br.) gefunden; neu: *Evtomys rutilus salairicus* sbsp. n. (t. t. Salair-Geb., Dorf Alexandrowka).

190. *W. P. FAWORSKY. — Verbreitung und Biologie der Jagdsäugetiere. — Die Jagdwirtschaft Ostsibiriens. Irkutsk 1936.

Eingehende Beschreibung der Verbreitung der Ungulaten, Carnivoren und einiger Glires in Ostsibirien; biologische Notizen.

191. T. M. IWANOW. — Ueber die Nahrung der Baikal-Robbe (*Phoca sibirica* GM.). — Bull. de l'Inst. Sc. de Biol. et de Geogr. à l'Un. d'Irkoutsk. 7, Nr. 1—2. Irkutsk 1936. pg. 137—140.

Der Grundteil der Nahrung besteht aus Fischen (*Comephorus* und *Cotto. comephorus*).

192. *A. M. KOTON. — Notiz über die Säugetiere des Rayons von Rustanai und Semioserny: Die Schädlinge der Haustiere und deren Bekämpfung. — Akad. d. Wiss. d. UdSSR. M. L. 1936. pg. 265—267.

Verzeichnis der gefundenen Formen mit Bemerkungen über die Verbreitung in der erforschten Gegend (NO-Kasakstan — „Kirgisensteppen“).

193. M. KOTOWSCHIKOWA. — Material zur Kenntnis des Bestandes und der Biologie des Krimer Edelhirsches. — Wiss. Arbeiten der Staatsreservate. II. Serie. Das Krimer Staatsreservat. Nr. 1. M. 1936. pg. 107—130. (K. Zf. d.)

Verteilung über das Territorium in Abhängigkeit von den natürlichen Bedingungen, Brunstzeit, Winterleben, Vermehrung, Nahrung usw. Schemata. Photos. 194. M. KOTOWSCHIKOWA. — Einige Angaben über die Winternahrung des Fuchses (*Vulpes vulpes krymea-montana* BRAUNER). — Ibid. pg. 133—140. (K. Zf. d.)

Analysen von Magen, Exkrementen und Nahrungsresten. Eines der Hauptobjekte der Nahrung ist das Reh.

195. M. C. LAPTEV. — Mammalia. — Keys to vertebrata of Turcomania. Nr. 5. Ashkabad 1936. pg. 1—103.

Bestimmungstabellen der Säugetiere Transkaspiens. Daten über geographische Verbreitung. *Microtus nivalis* im Kopet-Dag gefunden.

196. * A. A. NASSIMOWITSCH. — Dynamik der Zahl der Rothirsche im Kaukasischen Naturschutzgebiet. — Arbeiten (Trudy) des Kaukasischen Reservats 1. Rostov am Don 1936. pg. 3—33.

Charakteristik der Biotope, Verbreitung des Rothirsches jetzt und in den letzten Jahrzehnten, Verbreitung nach Jahreszeiten und Migrationen, Vermehrung und Bildung der Rudel, Brunstzeit, Zahl der Hirsche.

197. G. A. NOVIKOV. — Akklimatisation der Ondatra im südöstlichen Karelien. — Berichte der Biologischen Borodin-Station 8. Nr. 2. L. 1936. pg. 139—163. (Zf. d.)

Beobachtungen an den in Karelien (Pudosh) akklimatisierten Bisamratten. Beschreibung des Territoriums, Existenzbedingungen, Baue, Lebenszyklus, Migrationen, Nahrung, Vermehrung, Feinde, Mauser.

198. J. PIDOPLITSCHKA. — Neue Tatsachen gegen die impeditiv Bedeutung des Flusses Dnjepr. — Ac. d. Sc. de la RSS. d'Ukraine. La période quaternaire. Nr. 11. Kijew 1936. pg. 74—83. (Zf. d.)

Angaben über Funde von *Ochotona pusilla*, *Marm. bobac* und *Citellus rufescens* (fossil) und *Alactaga jaculus* (rezent) am rechten Ufer des Dnjepr.

199. * M. P. ROSANOW. — Reiseroute der Zoologischen Gruppe der Pamir-Tadschikistan-Expedition im Jahre 1932. Allgemeine naturhistorische Skizze Pamirs. Die Säugetiere Pamirs. — Akad. d. Wiss. der UdSSR. Tadschikistan-Expedition des Jahres 1932. Arbeiten der Expedition. Lief. 32. Beiträge zur Kenntnis der Säugetiere und Vögel Pamirs. L. 1936. pg. 5—60.

Bearbeitung von Sammlungen und Beobachtungen an 26 während der Expedition gesammelten Arten. *Dyromys nitedula saxatilis* sbsp. n. (t. t. Darschar, westl. Pamir) neu beschrieben. Erste vollständige umfassende Arbeit über die Fauna dieser unzugänglichen Gegend.

200. * L. W. SCHAPOSCHNIKOW (Herausgegeben von). — Der Desman. — M. 1936. pg. 3—172.

Eine monographische Zusammenfassung aller bekannten, in ihrem größten Teil noch nicht veröffentlichten Angaben über Biologie und geographische Verbreitung (Karte). Von 9 Autoren, welche während einer Reihe von Jahren an dieser Arbeit gearbeitet haben, geschrieben.

201. * W. N. SCHNITNIKOW. — Die Säugetiere von Semiretschje. — Arbeiten (Trudy) der Biolog. Ass. d. Ak. d. Wiss. d. UdSSR. M. L. 1936. pg. 3—323. Eine ausführliche ökologisch-faunistische Monographie des Siebenstrom-

landes, eines des interessantesten Rayons der Union. Ist auf Grund von 25jährigen persönlichen Beobachtungen und literarischen Daten zusammengestellt. 125 Formen sind beschrieben. Schematische Verbreitungskarten. Allgemeine Beschreibung des Landes (Photos) und ein zoogeographischer Artikel zum Schluß.

202. B. S. VINOGRADOV, A. J. ARGYROPULO and V. G. HEPTNER. — Rodents of Central Asiatic part of USSR. — Acad. of Sc. of USSR. Zool. Inst. M. L. 1936. pg. 5—228.

Eine Monographie der Nager Turkestans. Verbreitung, Systematik, Biologie, landwirtschaftliche Bedeutung. Es sind 59 Formen beschrieben. Eine Reihe von Abbildungen und Photos.

203. N. T. ZOLOTAREV. — Mammals of the Iman-River basin (Ussuri-Land). — Ac. of Sc. USSR. The Far Eastern Branch. M. L. 1936. pg. 5—133. (Zf. engl.)

Eingehende faunistische Monographie; systematische Bemerkungen über mehrere Formen. Verteilung nach Biotopen, tiergeographische Bemerkungen. Photos, Schemata, Karten.

204. A. A. YEMFLIANOF. — A brief preliminary list of Mammals inhabiting the reserve ground of the mountain-taiga station of the Far Eastern branch of the Academy of Sciences of the USSR. — Arb. des Berg-Taiga-Reservates der Akad. d. Wiss. d. UdSSR. Chabarowsk 1936. pg. 265—266. (Zf. engl.)

Index der Arten (29) des Reservates im Ossuri-Land (Bassin des Flusses Suifun unweit von Woroschilow, vorm. Nikolsk-Ussurisk).

205. *B. A. KUSNETZOW. — Ueber einige Gesetzmäßigkeiten der Verbreitung der Säugetiere im europäischen Teil der UdSSR. — Zoologitschesky Journal (vorm. „Rev. Zool. Russe“) 15. Nr. 1. M. L. 1936. pg. 97—127.

Kurze Zusammenfassung der Angaben über die nördliche und südliche Grenze der Verbreitung aller Arten. Karten mit Hinweisen auf periphere Fundorte einzelner Arten und von für eine Reihe von Arten gemeinsamen Grenzen. Die Erklärung dieser Grenzen in den jetzigen Bedingungen.

206. S. U. STROGANOW. — Die Säugetierfauna der Waldai-Hochebene. — Ibid. 15. Nr. 1. 1936. pg. 128—142. (K. Zf. d.)

Enthält Insectivora und Chiroptera. Neu werden beschrieben: *Sorex tundrensis* (= *ultimus* ALL.) *europaeus* sbsp. n. (t. t. Tschuna-See, Kola-Halbinsel) und *Sorex isodon ruthenus* sbsp. n. (See Seliger, vorm. Gouv. Twer). *S. isodon*, als eine morpha vom Baikal beschrieben, wird als selbständige Art betrachtet.

207. S. W. KIRIKOFF. — Der südliche Ausläufer des Ural als zoogeographische Grenze. — Ibid. 15. Nr. 2. (Zf. d.)

Eine Reihe von Angaben über die Verbreitung der Säugetiere an den südlichen Ausläufern des Uralgebirges, die die Grenzen bestimmenden Faktoren (Karten); einige Erwägungen über den Charakter der Merkmale der Unterarten (Färbung).

208. G. M. RALL. — The Charakter of movement of mouselike rodents over small areas. — Ibid. 15, Nr. 3. 1936. pg. 472—482. (Zf. engl.)

Beobachtungen über Migration von *Pallasiomys meridianus*, *Meriones tamarcinus* und *Mus musculus*. Der Verfasser stellt die Frage über „dynamical den-

sity“, wobei nicht nur die das gegebene Territorium bewohnenden Tiere, sondern auch die dasselbe besuchenden Tiere aufgenommen werden.

209. A. G. TOMILIN. — Der Pottwal des Kamtschatka-Meeress. — Ibid. 15, Nr. 3. 1936. pg. 483—519. (Zf. d.)

Vom Zoologen einer Walfischfänger-Flotille gemachte Beobachtungen. Beschreibung, Vermehrung, Bestand der Herden nach Geschlecht und Alter, Ernährung, Migrationen, Fang.

210. S. U. STROGANOW. — Die Säugetierfauna des Waldai-Hügellandes. — Ibid. 15, Nr. 3. 1936. pg. 520—559. (K. Zf. d.)

Fortsetzung von Nr. 206. *Carnivora und Glires*; tiergeographische Schlussfolgerungen. Verbreitungskarten einiger Arten im europ. Teil der UdSSR. Neu: *Pteromys volans ognevi* sbsp. n. (t. t. See Peno, vorm. Kr. Ostaschkow, Gouv. Twer).

211. N. P. NAUMOW. — On some particularities of stationary distribution of mouse-like rodents in southern Ukraine. — Ibid. 15, Nr. 4. 1936. pg. 674—696. (Zf. engl.)

Verteilung der Nager in Verbindung mit dem Relief und Pflanzenassoziationen. Die Bedeutung verschiedener Bedingungen in Jahren verschiedener Intensität der Vermehrung.

212. S. W. DOROFJEJEW. — Beobachtungen an der Vermehrungsperiode der grönländischen Robbe (*Histiophoca groenlandica oceanica* LEPECHIN). — Comp. rend. de l'Ac. d. Sc. de l'URSS. 2. Nr. 1. M. 1936. pg. 43—44.

Die Zeit der Geburten und der Charakter der Gruppenbildung der gebärenden Weibchen; Geburtszeit in Abhängigkeit vom Alter des Weibchens.

213. *G. M. RALL. — Der Charakter der Vermehrung einiger Nager als Faktor der Variabilität ihrer Zahl in der Natur (*Mammalia, Glires*). — Ibid. 4. Nr. 2. M. 1936. pg. 91—95.

Prozentsatz der schwangeren Weibchen im Laufe eines Jahres; Zahl der Würfe bei einigen Nagern der Wolga-Ural-Ebene.

214. *S. J. OGNEV. — Systematische Uebersicht der Formen von *Myospalax* aus dem Altai und Tarbagatai. — Abstr. of the works of the Zool. Inst. of the Mosc. St. Univ. Nr. 3. M. L. 1936. pg. 81—82.

Es werden drei Formen angenommen: *M. m. myospalax* LAXM. (t. t. Barnaul; verbr. südlich von Barnaul); *M. m. tarbagataicus* sbsp. nova (t. t. Sergiopol); *M. m. incertus* sbsp. n. (t. t. Altaiskaja, Süd-Altai; Verbr. südlicher und südwestlicher Altai). Typen im M. Z. M.

215. *J. S. OGNEV und S. U. STROGANOW. — Eine neue Unterart der Hausratte. — Ibid. pg. 82—84.

Rattus r. ruthenus sbsp. n. neu beschrieben. T. t. Elninski Distr. vorm. Gouv. Smolensk. Typus im M. Z. M.

216. S. J. OGNEV und S. U. STROGANOW. — Eine neue Form des Gartenschläfers *Eliomys quercinus superans* sbsp. n. aus Ost-Europa. — Ibid. pg. 84—85.

T. t. Ostaschkow-Distrikt vorm. Gouv. Kalinin, Typus im M. Z. M.

217. *P. A. SWIRIDENKO. — Die Nagetiere des nördlichen Kaukasus und der ziskaukasischen Steppen. — Ibid. pg. 86—89.

Vorläufige Liste der Nager des nördlichen Abhanges der kaukasischen Gebirgskette, der Kuban-, Terek-, Don- und Donezsteppen mit kurzen Angaben über Verbreitung. Vier neue nomina nuda!

218. *P. A. SWIRIDENKO. — Die Waldmäuse des nördlichen Kaukasus und der ziskaukasischen Steppen. — Ibid. pg. 96—107.

Systematische Revisionen. *Sylvaemus sylvaticus fulvipectus* OGN. wird als selbständige Art betrachtet. Neu: *S. fulvipectus planicola* sbsp. n. (t. t. Lewokumskoje, Terek-Distrikt) und *S. flavicollis ponticus* sbsp. n. (t. t. Olgino, Tschernomorski Okrug).

219. *S. U. STROGANOW. — Neue Angaben zur Systematik mancher Nagetiere. — Ibid. pg. 110—114. (Russ.-deutsch.)

Neubeschreibungen von: *Microtus oeconomus naumovi* sbsp. n. (t. t. Fl. Chatanga) und *Pteromys volans ognevi* (t. t. Ostaschkow-Distr., vorm. Gouv. Twer).

220. *A. N. FORMOSOW und L. N. FORMOSOWA. — Zur Frage über die Nahrung des Rentieres. — Ibid. pg. 115—116.

Analysen einiger Flechten, die als Nahrung dienen.

221. *A. N. FORMOSOW. — Bemerkungen über einige Wühlmäuse (*Microtinae, Rodentia*) des nördlichen Teiles des Gorkowschen Bezirks. — Ibid. pg. 116—117.

Beobachtungen im Wetluga-Distr. vorm. Gouv. Kostroma. *Myopus schisticolor* und *Evotomys rufocanus* gefunden.

222. N. B. BIRULA. — Les lois écologiques de la distribution du petit spermophile (*Citellus pygmaeus* PALL.). — Ibid. pg. 117—144. (Zf. fr.)

Eine ausführliche ökologische Skizze der in den Steppen des nördlichen Kaukasus, in den Kirgisensteppen und im Süden der Ukraine gemachten Beobachtungen. Schemata von Ansiedlungen und Baue.

223. N. P. NAUMOW. — Multiplication and mortality in the common vole (*Microtus arvalis* PALL.) — Ibid. pg. 144—170. (Zf. engl.)

Schwankungen der Zahl der Wühlmäuse nach Beobachtungen im Süden der Ukraine, während zweijähriger Beobachtungen.

224. A. A. NASSIMOWITSCH. — Sur quelques régularités de la propagation hivernale des ongulés dans les montagnes du Caucase Occidental. — Bull. de la Soc. de Nat. de Moscou. Sect. biol. Nouv. Serie. 45. Nr. 1. M. 1936. pg. 3—9. (Zf. fr.)

Die Verbreitung der kaukasischen Steinböcke, Gemsen, Hirsche, Wildschweine und Rehe und (im Vergangenen) auch der Auerochsen in den Grenzen des kaukasischen Reservats im Winter im Zusammenhang mit der Schneedecke.

225. W. W. LOGUNOFF. — Nouvelles notions concernant la biologie du Sanglier du Caucase (*Sus scrofa attila* THOMAS). — Ibid. 45. Nr. 1. 1936. pg. 10—21. (Zf. fr.)

Beobachtungen über Verbreitung nach Biotopen, Tages- und Saison-Migrationen, Mauser, Nahrung, Vermehrung u. a. des Wildschweines im kaukasischen Reservat.

226. N. J. KALABUCHOW and W. M. RODIONOW. — Haemoglobin content and number of erythrocytes in the blood of forest mice of the plains and

of the mountains, belonging to the same subspecies (*Apodemus sylvaticus ciscaucasicus* OGN.) and the alternation of these indicators when the habitat changes to a different altitude. — Ibid. 45. Nr. 1. 1936. pg. 22—35. (Zf. engl.)

Zwischen den Gebirgsformen und den Formen der Ebene einer und derselben Unterart ist ein bedeutender Unterschied in der Erythrozytenzahl zu finden. Bei einer Versetzung der Formen der Ebene ins Gebirge steigt die Zahl der Erythrozyten sofort.

227. G. B. JURGENSON. — The ermines of the Far East. — Ibid. 45. Nr. 3. 1936. pg. 238—243.

Beschreibung von *Mustela erminea karaginensis* sbsp. n. von der Karaginski-Insel im Behring-Meer. Typ im M. Z. M. Notizen über Grenzformen.

228. Z. RODIONOV. — Effect of surrounding conditions on the burrows of rodents. — Ibid. 45. Nr. 4. 1936. pg. 256—262. (K. Zf. engl.)

Der Charakter der Baue und Nester von Nagern einer Art ist in verschiedenen Bedingungen sehr verschieden, dagegen in gleicher Umgebung läßt sich in dieser Hinsicht eine gewisse Aehnlichkeit bei verschiedenen Arten beobachten. Es sind 5—6 Typen von Bauen zu notieren.

229. S. E. KLEINENBERG. — Sur la nutrition des dauphins de la Mer Noire. — Ibid. 45. Nr. 5. M. 1936. pg. 338—347. (Zf. fr.)

Analyse von mehr als 10 000 Mägen von *Delphinus delphis*, *Phocaena relicta* und *Tursiops tursio*.

230. V. ZALKIN. — On the biology of the White bear of the Franz Joseph Archipelago. — Ibid. 45. Nr. 5. M. 1936. pg. 355—363. (Zf. engl.)

Zoologische Beobachtungen während spezieller Robben-Fangexpeditionen. Größe, Nahrung, Migrationen, Fortpflanzung (etwa 150 Exemplare untersucht).

231. A. FORMOZOV. — Wanderungen des gemeinen Eichhörnchens. — Trav. de l'Inst. Zool. de l'Acad. des Sc. de l'URSS. 3. M. L. 1936. pg. 97—164.

Ausführliche Monographie auf Grund von vieljährigen persönlichen Beobachtungen, der Literatur und einer Zusammenfassung von einer Reihe nicht veröffentlichten Materialien. Die Beschreibung der Erscheinung, der Zusammenhang der Migration mit der Ernte der Nadelwälder; die Besiedelung Kamtschatkas durch Eichhörnchen; Waldbrände als Ursache der Migrationen; Literatur. Die größte und am eingehendsten durchgeführte Arbeit unter allen bisher dieses Thema behandelnden. Die Erscheinung und ihre Entstehungsgründe werden in ihrem ganzen Umfang betrachtet. Abbildungen und Karten.

232. A. A. GUR'EV. — Craniological characters of *Lepus europaeus* PALL. and *L. timidus* L. — Ibid. pg. 353—366. (K. Zf. engl.)

Vergleichende Diagnostik beider Arten mit Hinweis auf einige neue Merkmale. Abbildungen. Dimensionentabellen.

233. H. K. PLYATER-PLOKHOTSKY. — Materials on the study of succession of mouse-like rodents of southern district of the far East Region. — Bull. of the far east br. of the Ac. of Sc. of the USSR. 1936. Nr. 16. pg. 175—177. (K. Zf. engl.)

Veränderung der relativen Zahl verschiedener Nager in den Jahren 1932—1935.

234. K. PLYATER-PLOKHOTSKI. — Harmful rodents in the Southern districts of the Far East Region in 1935. — Ibid. Nr. 18. 1936. pg. 35—77. (Zf. engl.)

Relative Zahlen verschiedener Arten; Notizen über Biologie. Prognose für das Jahr 1936.

235. W. MALYSCHEW. — Quantitative Aufnahme der Säugetiere nach Fährten. — Ibid. 1936. Nr. 60. pg. 177—179.

Beschreibung neuer Methodik; Formel.

236. N. EGORIN. — Der Maulwurf des Sairgebirges und sein Erwerbsfang. — Trav. de l'Inst. Sc. de Biol. (der Univ. Tomsk) 2. Tomsk 1936. pg. 136—154. (Zf. d.)

Biologie; Beschreibung von *Talpa altaica salairica* sbsp. n.

237. S. S. KOLJUSCHEW. — Die Säugetiere des äußersten Nordens von West- und Mittelsibirien. — Ibid. pg. 229—327.

Revision der Säugetierfauna östlich bis zur Lenamündung. Systematik, Verbreitung, Biologie; zoogeographische Schlußfolgerungen. Neu: *Evotomys rutilus lenaensis* sbsp. n. (Bulun, am Unterlauf der Lena), *Lepus timidus begitschevi* sbsp. n. (Pjasina-Mündung).

238. * W. P. TELOW. — Der Wolf im kaukasischen Staatsreservat. — Nachrichten über das kaukasische Staatsreservat. Nr. 2. Maikop 1936. pg. 14—17.

Die Zahl der Wölfe und deren Nahrung.

239. A. NASSIMOWITSCH. — Die Steinböcke im kaukasischen Staatsreservat im Juni des Jahres 1936. — Ibid. Nr. 2. 1936. pg. 18—21.

Aufnahme der Zahl (etwa 7900 Ex.) und der Verteilung der Tiere im Reservat.

240. P. A. KRYZHOV. — Geographische Verteilung schädlicher Nagetiere in der ukrainischen SSR. — Acad. d. Sc. de l'Ukraine. Inst. de Zool. et de Biol. Trav. de Mus. Zool. Nr. 16. Kiew 1936. pg. 33—91. (Zf. d.)

Ausführliche Angaben über die Verbreitung von 26 Arten. 3 Karten. Literatur.

241. O. M. RUDYNSKI. — Zur Biologie der ukrainischen unterirdischen Feldmaus. — Ibid. Nr. 16. 1936. pg. 125—128.

Biologische Skizze von *Pitymys subterraneus ukrainicus* VIN.

242. E. S. DANINI and N. A. OLSCHWANG. — Contribution to the ecology and biology of rodents of the Troitsk distrikt, form. Ural province. 3. Notes on the anatomy and biologie of *Cricetulus evermanni* BR. — Bull. de l'Inst. des Rech. biol. de Perm. 10. Nr. 3. Perm 1936. pg. 115—123. (K. Zf. engl.)

Biologische und systematische Notizen. Abbildungen des Tierchens, des Schädels, der Zähne und Baue.

243. F. V. STARTSEVA and G. A. GLUMOV. — Contributions to the ecology. 4. Influence of farming on the spread of rodents of steppe station. — Ibid. 10. Nr. 3. 1936. pg. 125—143. (Z. engl.)

Verteilung der Nager in quantitativer Hinsicht in verschiedenen Steppentypen in Abhängigkeit von der Tätigkeit des Menschen.

244. *P. B. JURGENSON. — Der Elch im zentralen Teil den europäischen UdSSR. — „Der Elch und die Elchjagd“. M. 1935 (ersch. 1936). pg. 5—102.
Geographische Verbreitung und die Anzahl der Elche in verschiedenen Teilen der UdSSR (Karte), Verbreitung und Anzahl der Elche im zentralen Teil des europäischen Teiles der UdSSR (Karte), Nahrung, Feinde und Krankheiten, Winter- und Herbstmigrationen.
245. *L. G. KAPLANOW. — Biologie des Elches und die Elchjagd im Bassin des Flusses Demjanka. — Ibid. pg. 103—124.
Biologische Skizze über den Elch des oberen Ob-Bassins (Demjanka, rechter Nebenfluß der Ob) nach persönlichen Beobachtungen.
246. *A. A. KNEISE. — Die gewerbliche Elchjagd in der Karelen-Republik und im Leningrad-Gebiet. — Ibid. pg. 125—154.
Angaben über Biologie des Elches und gewerbliche Jagd im nordwestlichen Teil der europäischen UdSSR, zum Teil nach eigenen Beobachtungen.
247. *B. S. WINOGRADOW. — Geschichte der Erforschung der Säugetierfauna Tadschikistans und der heutige Stand unserer Kenntnisse desselben: Die Säugetiere Tadschikistans, ihr Leben und Bedeutung für den Menschen. — Arbeiten (Trudy) der tadschikistanschen Filiale der Ak. d. Wiss. d. UdSSR. 1. Zoologie und Parasitologie. M. L. 1935 (ersch. 1936.) pg. 7—14. Literatur.
248. *B. S. WINOGRADOW und K. K. FLEROW. — Allgemeine Skizze der Säugetierfauna Tadschikistans. — Ibid. pg. 15—28.
249. *B. S. WINOGRADOW. — Die Säugetiere als Landwirtschaftsschädlinge. — Ibid. pg. 29—35.
250. *K. K. FLEROW. — Die Huftiere Tadschikistans. Ungulata. — Ibid. pg. 93—130.
Beschreibung von 10 Arten.
251. *K. K. FLEROW. — Die Raubtiere (*Fissipedia*) Tadschikistans. — Ibid. pg. 131—200.
Beschreibung von 25 Arten.
252. *B. S. WINOGRADOW. — Die Ordnung *Rodentia*, Nagetiere. — Ibid. pg. 202—256.
Beschreibung von 29 Arten.
253. *B. S. WINOGRADOW. — Die Ordnung *Insectivora*, Insektenfresser. — Ibid. pg. 256—261.
Beschreibung von 6 Arten.
254. *B. S. WINOGRADOW. — Die Ordnung *Chiroptera*, Fledermäuse. — Ibid. pg. 262—273.
Beschreibung von 13 Arten.
Die Artikel enthalten zahlreiche interessante systematische, biologische und tiergeographische Bemerkungen. Viele Zeichnungen und Photos.
255. *W. ZALKIN. — *Halichoerus grypus* FABR. am Franz-Joseph-Land. — „Priroda“ (Die Natur). Verl. d. Ak. d. Wiss. d. UdSSR. 1936. Nr. 1. pg. 88—89
Ist im Laufe von vier Jahren des Robbenfanges nur einmal erbeutet worden.

256. *J. D. BRUDIN. — Postpliozäne Funde an der Küste des Asowschen Meeres. — Ibid. 1936. Nr. 1. pg. 93—95.
Das Vorkommen von *Cervus elaphus*, *Elephas primigenius*, *Spelaeartos spelaeus*, *Rhinoceros tichorhinus*, *Equus caballus*.
257. *P. STACHANOW. — Die Funde von Skeletten von *Cervus megaceros* im Rayon der Stadt Saposhok. — Ibid. 1936. Nr. 3. pg. 119.
Zahlreiche Ueberreste von *Cervus megaceros* in einem bestimmten Distrikt im Bassin der Oka.
258. *J. G. PIDOPLITSCHKA. — Paläolithische Fauna aus Kodak. — Ibid. 1936. Nr. 6. pg. 118—120.
Es sind keine echten arktischen Formen gefunden. Außer den rezenten sind folgende entdeckt worden: *Elephas primigenius*, *Rhinoceros tichorhinus*, *Equus sp.*, *Bison priscus*, *Cervus megaceros*, *C. elaphus*, *Rangifer tarandus*, *Felis leo*, *Ursus arctos*, *Cuon sp.* Die Funde sind in der Nähe von Dnepropetrowsk, vorm. Jekaterinolaw (Ukraine) gemacht worden.
259. *N. CHARLEMAGNE. — Der Desman in der Ukraine. — Ibid. 1936. Nr. 7. pg. 130—132.
Beobachtungen im Gebiete des Oberlaufes des Donez.
260. *L. B. BÖHME. — Zur Kenntnis der Biologie der großen Blindmaus. — Ibid. 1936. Nr. 8. pg. 114—117.
Kurze biologische Skizze über *Spalax giganteus* nach Beobachtungen im Rayon von Kisljar (NO-Ziskaukasien), Photos.
261. S. W. DOROFEEW und S. K. KLUMOW. — Ueber die wirtschaftlich bedeutenden Migrationen des Weißwales (*Delphinapterus leucas* PALL.) im Gebiet der Insel Sachalin. — Trans. of the Inst. of fish. and oceanogr. of the USSR (V. N. J. R. O.) 3. The marine mammalia of USSR Far East. M. L. 1936. pg. 7—23. (Zf. d.).
Termine, Richtungen und Ursachen der Migration, Zahl der Tiere, Karten, Schemata, Photos.
262. S. W. DOROFEEW und S. K. KLUMOW. — Ueber Altersbestimmung des Weißwales (*Delphinapterus leucas* PALL.) und Zusammensetzung der Herde. — Ibid. pg. 24—34. (Zf. d.).
Altersgruppen nach Dimensionen und Färbung, Bestand der Rudel nach Alter und Geschlecht.
263. *G. E. NIKOLSKI. — Zur Fortpflanzungsbiologie von *Delphinapterus leucas* PALL. — Ibid. pg. 35—48.
Morphologie und Histologie des Gonaden, Termine des Eintretens der Fortpflanzungsfähigkeit; Fortpflanzung.
264. *S. J. FREIMAN. — Verbreitung der Flossenfüßer in den Meeren des Ostens. — Ibid. pg. 157—160.
Allgemeine Skizze der Verbreitung. Karte. Photos.
265. S. P. NAUMOW and N. A. SMIRNOV. — Notes on systematic and geographical distribution of the Phocidae of the northern part of the Pacific Ocean. — Ibid. pg. 161—187. (Zf. engl.)
Systematisch-faunistische Monographie. Neu beschrieben sind: *Phoca vitu-*

lina largha natio pallas nova (Penschina Bay, Ochotsk-See), *Ph. hispida krascheninnikovi* sbsp. n. (Novamariinsk, Anadyr-Bay).

266. *S. J. FREIMAN. — Beiträge zur Biologie der Robben des Fernen Osten. — Ibid. pg. 188—203. (Zf. d.)

Jahreszyklus im Zusammenhang mit hydrologischen Verhältnissen. Angaben über Biologie und Verbreitung verschiedener Arten. Zeichnungen und Photos.

267. *S. J. FREIMAN. — Der nördliche Teil des Ochotskischen Meeres vom Standpunkte des Robbenfanges aus. — Ibid. pg. 204—212.

Verbreitung verschiedener Robben in einzelnen Teilen des Meeres; Zahl und biologische Eigenschaften in verschiedenen Rayons.

268. *S. S. LUNJ. — Die Robben der westlichen Küste von Kamtschatka. — Ibid. pg. 212—216.

Biologie und Verbreitung.

269. S. W. DOROFFEJEW. — Beiträge zur angewandten Biologie der Flossentiere der Tatarschen Wasserstraße während der Frühlings-Eisperiode. — Ibid. pg. 217—220. (Zf. d.)

Biologie, Lagerungen, Vermehrung.

270. J. J. BARABASCH-NIKIFOROW. — Die Seerobben der Komandorischen Inseln. — Ibid. pg. 223—237 (Zf. d.).

Verbreitung, Biologie, Photos, Karten.

271. M. G. SELEZNJOW. — Die Verbreitung des Bisamrüsslers (*Desmana moschata* C.) in der Ukraine und Materialien zu seiner Biologie. — Trav. Musée Zoolog. (d. Ukr. Ak. d. Wiss.) Nr. 17. Kiew 1936. pg. 25—38. (Zf. d.).

272. M. CHARLEMAGNE. — Der Desman oder Wychuhol (*Desmana moschata*) in der Ukr. SSR. — Ibid. Nr. 17. 1936. pg. 40—52. (Zf. d.)

Beide Artikel geben ein volles Bild der Verbreitung des Desman in der Ukraine (lebt nur im Oberlauf des Donez) und einige Angaben über dessen Biologie. Auf die vielfach gestellte Frage über das Wohnen des Desman am Dnjepr gibt der erste Autor eine negative Antwort, der zweite eine positive; er nimmt an, daß diese Art daselbst verschwunden ist. Gegenwärtig ist der Desman in den Dnjepr verpflanzt worden.

273. A. A. MIGULIN. — Eine neue Unterart der kleinen Waldmaus *Sylvivus sylvaticus charkovensis* sbsp. n. — Ibid. Nr. 17. 1936. pg. 53—57. (Zf. d.)

T. t. Distr. Zmijew, vorm. Gouv. Charkow.

274. M. J. SELEZNJOW. — Ueber die Murmeltiere in der Streletzker Steppe und dem Großen Burluk (Ukraine). — Ibid. Nr. 17. 1936. pg. 63—77. (Zf. d.)

Verbreitung, Zahl und Biologie (Schema des Baues) von *Marmotta bobak* im vorm. Gouv. Charkow (Distr. Starobelsk).

275. J. G. PIDOPLITSCHKA. — Der gegenwärtige Charakter und die Herkunft der Säugetierfauna der Ukr. SSR. (Vorläufige Mitteilung.) — Ibid. Nr. 18. 1936. pg. 3—28. (Zf. d.)

Zoogeographische Analyse der heutigen Fauna der Ukraine und Bemerkungen über die faunistischen Komplexe der Vorzeit.

276. B. M. POPOV. — Mammabiologische Notizen. — Ibid. Nr. 18. 1936. pg. 195—196. (Zf. d.)
Bemerkungen über die Verbreitung von *Nyctalus leisleri* und *Sicista montana* in der Ukraine.
277. M. C. LAPTEV. — The contribution to the systematic of the genus *Crocidura* WAGLER, *Crocidura serekeyensis* sp. n. — Bull. of the Zool. St. for Sc. Res. in Turkomania Nr. 1. Ashkabad-Baku 1936. pg. 40—43. (Zf. engl.)
T. t. See Seresskoye, Pamir. Die Form ist vom selben Verfasser schon im Jahre 1929 unter dem Namen *Crocidura serekyensis* beschrieben worden.
278. M. J. PHILIPPOV. — The materials for knowledge of hunt-getting animals in the Serax region of Turkomanian SSR. — Ibid. Nr. 1. 1936. pg. 121—140. (Zf. engl.)
Verzeichnis der beobachteten Säugetiere (Oberlauf des Tedschen).
279. E. L. SHESTOPEROV. — Materials for questions of the hunt-getting economy of Tashaoz Distrikt. — Ibid. Nr. 1. 1936. pg. 141—156.
Angaben über einige Säugetiere des Ann-Darja-Deltas.
280. E. L. SHESTOPEROV. — Materials for the knowledge of fauna of Karluke Region in Turkomanian SSR. — Ibid. Nr. 1. 1936. pg. 157—172.
Bemerkungen über Säugetiere des Kugitang-Gebirges am rechten Ufer des Oberlaufes des Amu-Darja.
281. E. L. SHESTOPEROV. — Faunistic inspection in neighbourhood of Tedjen. — Ibid. Nr. 1. 1936. pg. 173—190. (Zf. engl.)
Bemerkungen über einige Säuger der Umgebung der Stadt Tedschen.
-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1938/39

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Heptner Wladimir Georgiewitsch

Artikel/Article: [5.\) Russische Literatur in den Jahren 1934-1936, 198-237](#)